

RATHAUS

GEMEINDEANZEIGER
des „Telldorfs“

ÖTIGHEIM



40/2025
1. Oktober

Sport und Spiele KURORT RATHEN - TELLDORF ÖTIGHEIM

FREITAG, 03.10.25

BRÜCHELWALDHALLE ÖTIGHEIM
AB 10:00 UHR

SIE WOLLTEN SCHON IMMER MAL BOGENSCHIESSEN
AUSPROBIEREN? DANN HABEN SIE JETZT UNTER
ANLEITUNG DER **RATHENER BOGENGILDE**
GELEGENHEIT DAZU. SIE SIND HERZLICH EINGELADEN!

AB 10:00 UHR
CA. 14:00 UHR



BOGENSCHIESSEN FÜR JEDERMANN
PROMINENTEN-TISCHTENNIS-DUELL
BÜRGERMEISTER ROMAN ROLOF
BÜRGERMEISTER A.D. THOMAS RICHTER
BÜRGERMEISTER FRANK KIEFER
GEMEINDERAT MARKUS RAPP

Telldorf
Ötigheim

Etjer Frühstück

Donnerstag,
23.10.2025 ab 9:30 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus
Kirchstraße 7

Die Gemeinde Ötigheim lädt zum Etjer Frühstück alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, egal ob groß, ob klein. Geboten wird ein reichhaltiges Frühstück in geselliger Atmosphäre.

Für die besser Planung bitten wir um Anmeldung bei Hans-Gerd Köhler,
E-Mail: hgkoehler@web.de oder
Telefon: 07222 401288

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir bitten um Beachtung, dass nur die **ersten** 70 Anmeldungen berücksichtigt werden können.

Seniorenbeirat
Ötigheim

Gemeinde Ötigheim

EINLADUNG ZUR FAHRT NACH STUTTGART

Der Seniorenbeirat der Kulturgemeinschaft Ötigheim organisiert am **Freitag, den 24. Oktober 2025**, eine Fahrt nach Stuttgart.

Wir beginnen den Tag mit einer freien Verfügung in der Stuttgarter Fußgängerzone, wo Zeit zum Bumeln und für eigene Erkundungen bleibt. Danach geht es zum Mittagessen im Carls Brauhaus. Im Anschluss erfolgt die Führung und Besichtigung des Landtages mit einer anschließenden Diskussion, bei der uns unser Landtagsabgeordneter Alexander Becker begleiten wird.

Abfahrt ist um **8:30 Uhr** an der **Kirche in der Kirchstraße, Ötigheim**. Wir rechnen mit der **Rückkehr** gegen **18:00 Uhr** in Ötigheim.

Der Unkostenbeitrag für diese Fahrt beträgt 28,- € pro Person. Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto des Seniorenbeirats bei der VR-Bank Mittelbaden Iffezheim: SEBA DE18665623000074559700

Anmeldungen bitte bis spätestens **17.10.2025** bei **Siegfried Kühn**, Kassierer des Seniorenbeirats, unter Tel. 07222-23366.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Gez. Siegfried Kühn



Ist Ihr Briefkasten gut lesbar beschriftet?

Sie erleichtern damit die zuverlässige Zustellung Ihres Amtsblattes.

„besonders versorgt!“

VERGABE VON BRENNHOLZ SAISON 2025/2026

Für den diesjährigen Holzeinschlag können Sie Ihren Bedarf an Brennholz bis zum 26.10.2025 anmelden.

Die Vergabe des Brennholzes erfolgt wie im vergangenen Jahr nach dem Losverfahren.

Die **Anmeldungen** können **ausschließlich online auf der Homepage** der Gemeinde abgegeben werden. Die Kommunikation mit der Forstrevierleiterin wird, soweit dies möglich ist, ebenfalls auf digitalem Wege erfolgen (u. a. Terminabsprachen). Für Bürgerinnen und Bürger, denen eine digitale Brennholzbestellung nicht möglich ist, besteht die Möglichkeit, persönlich im Rathaus vorzusprechen und durch die Mitarbeitenden der Verwaltung die Anmeldung vornehmen zu lassen.

Die Preise des Brennholzverkaufs wurden am 23. September 2025 durch den Gemeinderat beschlossen.

Das Brennholz kann in folgenden Formen erworben werden:

Brennholz lang/fm

- Hartlaubholz 85,00 € (inkl. der gesetzl. gültigen MwSt.) - Weichlaubholz 47,50 € (inkl. der gesetzl. gültigen MwSt.)

- Erle 69,00 € (inkl. der gesetzl. gültigen MwSt.) - Selbstwerberholz Los 79,00 € (inkl. der gesetzl. gültigen MwSt.)

Bitte beachten Sie, dass Schlagräume nur noch liegend und in einem eingeschränkten Umfang angeboten werden können.

Voraussetzungen für die Anmeldung zum Brennholzverkauf:

Aufgrund der hohen Nachfrage führt die Gemeinde teilweise zusätzliche Voraussetzungen für die Bestellung ein:

- Der Motorsägeschein muss vorgelegt werden. Dieser kann digital bei der Online-Anmeldung hochgeladen werden.
- Zusätzlich muss ein Nachweis über die Feuerstätte im Haus vorgelegt werden. Dieser Nachweis kann digital bei der Online-Anmeldung hochgeladen werden.
- Pro Haushalt ist nur eine Bestellung erlaubt. Sollte es zu mehrfachen Anmeldungen kommen, wird nur die zuerst eingegangene berücksichtigt. Der Weiterverkauf für gewerbliche Zwecke ist untersagt.
- Die Bürger können sich entweder für Brennholz lang oder Schlagraum anmelden, jedoch nicht für beides. Bei der Bestellung kann man zwei Holzarten auswählen und eine Prioritäten-Rangfolge festlegen. Sollte die bevorzugte Holzart nicht verfügbar sein, wird die zweite Priorität berücksichtigt. Ist auch diese nicht verfügbar, landet man auf der Warteliste der ersten Priorität und wird in der nächsten Saison bevorzugt berücksichtigt.

Bitte beachten Sie, dass das Brennholz sukzessive durch das Forstamt zur Verfügung gestellt wird und die Zuteilung der Lose daher auch noch zum Jahresbeginn 2026 erfolgen kann.

Ansprechpartner: Maria Seiler, Telefon: 9197-22, brennholz@oetigheim.de

Bürgerbrief der Städte und Gemeinden sowie des Landkreises Rastatt

- Gemeinsam stark für die Zukunft unserer Region -



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Städte und Gemeinden im Landkreis Rastatt sowie der Landkreis selbst geraten finanziell zunehmend unter Druck: Unsere Haushalte reichen oft nicht mehr aus, um zentrale Aufgaben wie Kinderbetreuung, Schul- und Straßensanierungen oder Vereinsförderung gleichermaßen zu finanzieren. Daher lassen sich auch Steuer- und Gebührenerhöhungen leider nicht ausschließen.

Wir sagen deshalb deutlich: Die kommunale Ebene darf von Bund und Land nicht weiter überfordert werden. Wir brauchen realistische Vorgaben, eine verlässliche Finanzierung und mehr Vertrauen in die Verantwortung vor Ort.

Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung: Bitte wenden Sie sich an Ihre Abgeordneten im Landtag, Bundestag und im Europäischen Parlament. Fordern Sie dort weniger Bürokratie, eine bessere finanzielle Ausstattung der Kommunen und direkte Investitionen in unsere Infrastruktur - Bundesmittel sollten ohne langwierige Antragsverfahren direkt bei uns ankommen.

Trotz aller Schwierigkeiten dürfen wir nicht vergessen: Wir leben in einer starken Region und in einer stabilen Demokratie. Damit das so bleibt, wollen wir den offenen Dialog mit Ihnen führen. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Gespräch - wir hören Ihnen zu und suchen gemeinsam nach Lösungen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Frank Kiefer', written over a light blue circular stamp.

Frank Kiefer

Bürgermeister der Gemeinde Ötigheim und Ihr Landkreis Rastatt

(Einen vertiefenden Blick auf die Herausforderungen der Kommunen in ganz Baden-Württemberg finden Sie im Bürgerbrief des Präsidenten des Gemeindetags Baden-Württemberg, Steffen Jäger).

„Was auf dem Spiel steht“ - Gemeindetagspräsident Steffen Jäger mit offenem Appell zur Lage der Kommunen

Anlässlich des Tags der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2025 richtet sich Steffen Jäger, Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg, in einem offenen Brief direkt an die Bürgerinnen und Bürger im Land. Darin spricht er stellvertretend für die 1.065 Mitgliedsstädte und -gemeinden nicht nur über die angespannte Lage vieler Städte und Gemeinden, sondern nimmt auch die politische Kultur, die Zukunftsfähigkeit unseres Staatswesens und den Reformbedarf in den Blick. Der Ton ist sachlich aber klar und bewusst ehrlich.

„Die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle“, schreibt Jäger. Er verweist dabei auf internationale Krisen, den anhaltenden Krieg in der Ukraine und die verschärfte geopolitische Lage, die auch Deutschland stärker in die Pflicht nehme: „Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert.“ Gleichzeitig sei die wirtschaftliche Basis unseres Gemeinwesens bedroht: „Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck - unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.“

Die Folgen spüren die Städte und Gemeinden unmittelbar: Sanierungen von Schulen oder Sporthallen werden verschoben, Investitionen in Klimaschutz gestrichen, Öffnungszeiten in Kitas oder Bibliotheken gekürzt. „Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen - doch vielerorts werden sie unvermeidlich“, so Jäger.

Der Gemeindetagspräsident fordert deshalb eine gesamtstaatliche Reform: „Wir brauchen eine ehrliche Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir müssen neu fragen: Was kann und muss der Staat leisten - und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?“

Zugleich betont Jäger die Verantwortung jedes Einzelnen: „Demokratie ist kein Bestellshop - sie ist die Einladung an alle, sich mit

ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.“

Im Zentrum des Briefes steht ein Appell: „Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind. Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie.“

Die Zielsetzung des Bürgerbriefs fasst Gemeindetagspräsident Steffen Jäger zusammen: „Unser Staat, unsere Demokratie wird von den Menschen getragen.“

Deshalb stellen wir die Bürgerinnen und Bürger in die Mitte unseres offenen Briefes. Wir als Kommunen sind bereit, Verantwortung zu übernehmen. Unsere Botschaft lautet: Nur wenn die Bürgerinnen und Bürger bereit sind mitzuwirken, kann unser Land die notwendigen Reformen schaffen.“

Jäger weiter „Der Bürgerbrief versteht sich als Beitrag zu einer öffentlichen und überparteilichen Debatte und als Einladung zur Rückbesinnung auf das, was unser Gemeinwesen zusammenhält: Respekt, Ehrlichkeit, Verantwortung und Gemeinsinn. Es geht nicht um ein ‚Fingerpointing‘. Es geht darum, eine gesellschaftliche Diskussion mit anzustoßen. Damit ist der Bürgerbrief Teil der Grundsatzdebatte zur staatlichen Leistungsfähigkeit, die wir als Gemeindetag Baden-Württemberg seit nunmehr drei Jahren vorantreiben - sei es durch Positionspapiere, konkrete Deregulierungsvorschläge oder den klaren politischen Appell“, so Jäger. Die Kreisverbände des Gemeindetags sind eingeladen, den Bürgerbrief kommunikativ zu begleiten, beispielsweise in den gemeindlichen Amtsblättern, den Homepages oder durch örtliche Pressegespräche.

Den vollständigen Brief des Gemeindetags finden Sie im Anschluss.

Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden- Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg - der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.



Foto: Gemeindetag BW

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich - wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus.

Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen - doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung - es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse - und das seit Jahren.

Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform - strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform.

Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten - und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen - nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen - in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten - für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop - sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind.

Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist - klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica - zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht.

Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,

Ihr

Steffen Jäger

Saftmobil bringt frischen Apfelsaft aus eigener Ernte

Am Donnerstag, den 18.09.2025, war das Saftmobil in der Gemeinde Ötigheim wieder im Einsatz. Wie in den vergangenen Jahren konnten Bürgerinnen und Bürger ihre frisch geernteten Äpfel direkt vor Ort zu naturbelassenem Apfelsaft verarbeiten lassen.

Ein herzlicher Dank gilt dem verantwortlichen Vorstand Herrn Rapp sowie Frau Philipps für die Organisation und Betreuung dieser wertvollen Aktion. Der Einsatz des Saftmobils unterstützt nicht nur die sinnvolle Verwertung von Obst, sondern leistet auch einen aktiven Beitrag zur Pflege und zum Erhalt unserer Streuobstwiesen.



Die Anlieferer erhielten Apfelsaft ausschließlich aus ihren eigenen Äpfeln. Die Abfüllung erfolgt in stabile Vakuumbutel, die anschließend in Kartons verpackt werden. Die Haltbarkeit von bis zu einem Jahr wird allein durch die schonende Erhitzung des Safts auf etwa 78 bis 82 Grad Celsius erreicht.

Für Bürgerinnen und Bürger ohne eigene Obstbäume besteht die Möglichkeit, sich beim Feldhüter zu melden, um Äpfel von gemeindeeigenen Bäumen zu ernten.



Brennholz lang: sicher, nachhaltig und verfügbar!



Der Wald der Gemeinde verändert sich spürbar. Der Klimawandel hinterlässt deutliche Spuren:

Hitze und längere Trockenperioden setzen den Bäumen zunehmend zu. Seit 2011 ist der Anteil geschädigter Bäume - verursacht durch Dürre, Insekten oder Pilzbefall - stark angestiegen. Das zeigt sich besonders bei den Holzerntemaßnahmen der vergangenen Jahre: Während im Jahr 2011 noch kein entnommener Baum vorgeschädigt war, lag der Anteil 2023 bereits bei fast 70 %.

Für alle, die seit vielen Jahren Schlagraum aufarbeiten, bedeutet das: Die Arbeit im Wald ist heute gefährlicher als früher. Herab-

fallendes Totholz, instabile Stämme durch Insekten oder Pilzbefall können schwere Unfälle verursachen. Deshalb wird Schlagraum nur noch liegend bereitgestellt, damit die riskanten Fällarbeiten von geschultem Personal mit speziellen Arbeitssicherheitstechniken übernommen werden können. Gleichzeitig ist Schlagraum von Natur aus knapp.

Aus einem Hieb von rund 200 Festmetern Holz entstehen nur etwa 30 Festmeter Schlagraum - das reicht für etwa 7 Lose. Im gleichen Hieb können jedoch rund 160 Festmeter Brennholz lang bereitgestellt werden, also etwa 30 Lose.

Wichtig ist zudem der Schutz der Nährstoffkreisläufe im Wald: Schlagraum enthält viele Nährstoffe. Bleibt ein Teil im Wald, zer setzt er sich, gibt Mineralstoffe zurück und erhält so die Bodenfruchtbarkeit und die Stabilität des Waldes.

Brennholz lang bietet viele Vorteile:

- **Mehr Verfügbarkeit:** Es gibt deutlich mehr Lose als beim Schlagraum - die Chance, Holz zu bekommen, ist also höher.
- **Mehr Sicherheit:** Das Holz ist direkt am Waldweg gepoltet und kann gefahrlos aufgearbeitet werden.
- **Mehr Bodenschutz für den Wald:** Es sind keine zusätzlichen Schlepperfahrten in den Bestand nötig - das schont den Waldboden und schützt junge Pflanzen.
- **Mehr Nachhaltigkeit:** Weniger Nährstoffentzug, weil Fein- und Astholz im Wald bleibt und den Nährstoffkreislauf erhält.
- **Mehr Zukunft:** Im Gegensatz zu Schlagraum ist die Bereitstellung kostendeckend und die Erlöse können wieder in Pflege- und Schutzmaßnahmen des Waldes investiert werden

Wer sich für Brennholz lang entscheidet, sorgt für mehr Nachhaltigkeit, mehr Sicherheit bei der Arbeit und einen gesunden Waldboden.

Die Vergabe von Brennholz lang und Schlagraum erfolgt nach aktueller Verfügbarkeit. Bestellungen sind voraussichtlich ab dem 01. Oktober 2025 über das Bestellformular auf der Homepage der Gemeinde Ötigheim möglich.

Ötigheimer Herbstlauf mit großem Zuspruch - Ein starkes Zeichen für den Breitensport



Unter dem Motto „Laufen hält gesund und verlängert das Leben“ fand am vergangenen Samstag der 48. Ötigheimer Herbstlauf statt. Mit 500 gemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnte die Veranstaltung in diesem Jahr ein starkes Comeback feiern - und knüpfte damit an die erfolgreichen Zeiten vor der Pandemie an.

Das Teilnehmerfeld reichte vom zweijährigen Bambini bis hin zum 94-jährigen Arne Haase vom SC Heel Baden-Baden. Neben den Kinder- und Schülerläufen über 400, 600 und 800 Meter standen für Jugendliche und Erwachsene die Hauptläufe über fünf und zehn Kilometer auf dem Programm. Die Strecke führte wie gewohnt durch den Ötigheimer Wald und an den Volksschauspielen vorbei zurück ins Stadion.

Erfreulich war der deutliche Anstieg der Teilnehmerzahlen im Vergleich zu den Vorjahren. Ein Grund dafür: In diesem Jahr wurden keine Startgebühren erhoben. Ermöglicht wurde dies durch die großzügige Unterstützung von Reinhard Hofmann, Geschäftsmann aus Baden-Baden und gebürtiger Ötigheimer, der nicht nur die Startgelder, sondern auch zahlreiche Sachpreise übernahm.

Die Gemeinde Ötigheim bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie bei den Sponsoren, ohne deren Engagement die Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich wäre. Unser Dank gilt auch den Organisatoren Hans-Martin Kalkbrenner und Wolfgang Knödler für ihre langjährige, zuverlässige Arbeit.



Geänderte Öffnungszeiten im Rathaus

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten des Rathauses:

Donnerstag, 02.10.2025 - erst ab 9:30 Uhr geöffnet

Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch einen Termin mit dem zuständigen Sachbearbeiter oder über die Online-Terminvereinbarung unter www.oetigheim.de ➡ Online-Terminvereinbarung. (siehe Seite 14)



1 KINDERTAGESSTÄTTEN



Kindergarten Don Bosco

Kelterbesuch im Kindergarten Don Bosco

Passend zum Herbstbeginn konnten die Kinder des Kindergarten Don Bosco am Mittwoch, den 23. September, mit Unterstützung des Obst- und Gartenbauvereins, leckeren selbst gepressten Apfelsaft herstellen.



Bevor die Aktion starten konnte, spendeten die Eltern zahlreiche Äpfel - herzlichen Dank dafür! Vor allem ein herzliches Dankeschön an Opa Rudi Kölmel für die großzügige Apfelspende!

Nach einer kurzen Vorbereitung durch den Obst- und Gartenbauverein konnten die Gruppen nach und nach loslegen. Mit großer Begeisterung halfen sie beim Waschen, Zerkleinern sowie zum Schluss beim Pressen der Äpfel tatkräftig mit.

Alle hatten viel Spaß an dieser herbstlichen Aktion. Am Ende durfte nach getaner Arbeit der frisch gepresste Apfelsaft probiert werden.

Ein großes Dankeschön geht an Herrn Karl-Heinz Rupp und Beatrix Phillips vom Obst- und Gartenbauverein, die uns dieses erlebnisreiche und sinnliche Angebot erneut ermöglicht haben.



Kindergarten St. Michael

Wir pressen Apfelsaft

Am vergangenen Freitag fand, wie jedes Jahr, eine besondere Aktion mit dem Obst- und Gartenbauverein statt: Wir haben Äpfel ausgepresst und frischen Saft gemacht.





Viele Kinder hatten zuvor fleißig Äpfel gesammelt und mitgebracht. Gemeinsam wurden die Äpfel gewaschen, zerkleinert und dann in einer Obstpresse ausgepresst.

Es war spannend zu sehen, wie aus den Äpfeln nach und nach köstlicher Saft wurde.

Der frisch gepresste Apfelsaft konnte direkt probiert werden - er war süß, fruchtig und sehr lecker. Alle Kinder durften sogar ein Gläschen Saft mit nach Hause nehmen. Die Aktion machte nicht nur Spaß, sondern ist auch sehr lehrreich.

Am Ende waren sich alle einig: Das jährliche Apfelsaft pressen mit Beatrix und Karlheinz vom Obst- und Gartenbauverein darf gerne wieder stattfinden!



Waldkindergarten Federbachstrolche

Apfelzeit im Waldkindergarten

Herbstzeit ist auch Apfelzeit - und so stand bei uns im Waldkindergarten die letzte Woche ganz im Zeichen dieser besonderen Frucht. Wir erfuhren, welche Teile ein Apfel hat - von Schale und Fruchtfleisch bis zum Kerngehäuse mit seinen fünf Kammern. Danach sammelten wir fleißig Äpfel, füllten damit den Bollerwagen und verwandelten sie am nächsten Tag in frischen Saft: waschen, schneiden, schreddern, pressen - und natürlich probieren. „Mhh, lecker!“



Doch unsere Apfelwoche war viel mehr als Saftpressen: In der Geschichte vom Apfelmäuschen hörten wir, wie eine kleine Maus den Apfel zu ihrem Zuhause machte. Wir bastelten bunte Äpfel, spielten ein Fingerspiel und unsere Vorschulkinder backten Apfelkuchlein für alle.



Auf diese Weise haben wir den Apfel mit allen Sinnen entdeckt - anschaulich, lebensnah, spielerisch und kreativ. Wir konnten unser Wissen aus dem letzten Jahr vertiefen, Neues dazulernen und unsere Erfahrungen miteinander teilen. So wird ein vertrautes Thema jedes Jahr neu belebt und zeigt uns, wie vielfältig und lebendig Lernen im Wald sein kann.

Vielleicht erinnert auch Sie der nächste Apfel an die bunten Seiten des Herbstes.



Förderverein Hand in Hand e. V.

Interview mit Frau Straube - Leitung des Kindergartens Don Bosco

Wie harmonisch und effektiv funktioniert die Zusammenarbeit zwischen dem Verein „Hand in Hand e.V.“ und den Kindergärten in Ötigheim? Um das herauszufinden, habe ich (Louisa Golek, Schriftführerin des Vereins Hand in Hand e.V.) mir vorgenommen, mit allen Kindergartenleitungen zu sprechen und ihre Sicht der Dinge zu erfahren.

Meine erste Gesprächspartnerin war Christiane Straube, Leiterin des Kindergartens „Don Bosco“. Sie dankte dem Verein „Hand in Hand e. V.“ dafür, dass er zahlreiche Projekte und Anschaffungen möglich gemacht habe. So konnten neue Anschaffungen getätigt werden: Eine neue Turnbank (siehe Foto), Sitzkissen für alle Kinder, ein neuer Bollerwagen. Zusätzlich das neue Klettergerüst für den Außenbereich. Über die „Wunscherfüller-Box“, in der von Eltern, Kinder, Erziehenden Wünsche und Ideen gesammelt werden können, wurden Sandspielsachen und neue Kinderbücher gekauft. Eine viel umjubelte (das ist keine Übertreibung) Aufführung der Freiburger Puppenbühne konnte ebenso finanziert werden wie der Abschlussausflug der Vorschulkinder ins Toccarion in Baden-Baden. Schliesslich konnten die Kinder zusammen mit einer Waldpädagogin in überaus eindrücklicher Art und Weise den Wald und die Natur erleben. Dazu konnte das Team des Kindergartens an einer passenden Fortbildung teilnehmen.

Auch für die Zukunft hofft Frau Straube auf finanzielle Unterstützung durch den Verein „Hand in Hand e.V.“. Für ein gruppenübergreifendes Sprachprojekt werden spezielles Material, neue Spiele und ergänzende Angebote benötigt und eine zweite Turnbank wäre ebenfalls vonnöten. Schön wäre, wenn die Freiburger Puppenbühne noch einmal nach Ötigheim gelotst werden könnte (vielleicht sogar noch in diesem Jahr) und im nächsten Frühjahr ein Besuch im Naturkundemuseum in Karlsruhe möglich gemacht werden könnte.

Auf meine abschließende Frage, welche Bedeutung der Verein „Hand in Hand e.V.“ für die Kinder und Familien in Ötigheim habe, meinte Frau Straube, dass der Verein eine „tolle und schöne Einrichtung“ sei. „Alle Projekte, Aktionen oder Anschaffungen finden zum größten Teil in Ötigheim statt. Die Hilfe kommt direkt bei den Kindern vor Ort an“. Sie meinte, dass „über unsere Kita-App oder in Form von Aushängen im Haus alle Familien nachvollziehen können, was mit den Spenden konkret umgesetzt wurde.“ Besonders zu erwähnen sei auch die „Wunscherfüller-Box“, die bei Eltern und Team gleichermaßen gut ankommt.

Genau so herzlich und freundlich, wie das Gespräch insgesamt verlief (mein jüngster Sohn wurde während des Interviews mit Autos und Stiften versorgt), waren auch die abschließenden Worte von Frau Straube: „Wir sind sehr dankbar.“



Fr. Straube und Kinder auf der neuen Bank im Don Bosco Kindergarten.

1 AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 23.09.2025

Bürgerfragestunde

Sanierung Mühlstraße

Mehrere Bürgerinnen/Bürger aus der Mühlstraße wünschten sich eine bessere Kommunikation. Bürgermeister Kiefer entschuldigte sich für eventuelle Informationsdefizite und veranlasste einen sofortigen Austausch mit den Projektverantwortlichen des Bauamtes. Der Austausch erfolgte noch während der Sitzung in Saal 3/4. Bürgermeister Kiefer versprach, die Kommunikation künftig zu verbessern.

Ferner informierte er über den geplanten Abriss des Gebäudes Mühlstraße 48 zur Weiterführung der Sanierung der Mühlstraße.

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Ablauf und Verlängerung des Erbbaurechtsvertrages zwischen der Gemeinde Ötigheim und dem Fußballverein FVÖ 1919 Ötigheim e. V.

Der Gemeinderat beschloss dem Abschluss eines neuen Erbbaurechtsvertrages zwischen der Gemeinde Ötigheim und dem Fußballverein 1919 e. V. mit einer Laufzeit von 25 Jahren. Der Erbpachtzins wird auf marktübliche Konditionen berechnet.

Die Verwaltung wurde beauftragt eine Auflistung der bestehenden Pachtverträge mit anderen Vereinen zu fertigen und zu gegebener Zeit dem Gemeinderat vorzulegen.

Gewährung einer Bürgschaft für den Reiterverein Ötigheim e. V.

Der Gemeinderat beschloss, dem Reiterverein Ötigheim e. V. zur Absicherung eines Investitionskredits bei der Sparkasse Rastatt-Gernsbach eine kommunale Ausfallbürgschaft in Höhe von 180.000 Euro zu gewähren. Der Reiterverein Ötigheim e. V. hat der Gemeinde jährlich die Planung und den Jahresabschluss vorzulegen.

Weiterführung einer Bürgschaft für die Volksschauspiele Ötigheim e. V.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ötigheim beschloss, die bestehende Bürgschaft für die Volksschauspiele Ötigheim e. V. in Höhe von 1.020.000 € bis zum 30.06.2029 zur Finanzierung des nachgewiesenen Investitions- und Sanierungsbedarfs zu verlängern.

Vergabe der Objektplanung Gebäude

Verhandlungsverfahren nach VgV „Neubau Ganztagsbetreuung“ Ötigheim

Die Gemeinde Ötigheim hat im Zuge des Investitionsprogramms Ganztagsausbau einen Antrag auf Zuschuss gestellt für den Neubau einer Ganztagesbetreuung. Dies vor dem Hintergrund, dass die aktuellen Räumlichkeiten nicht ausreichen und bereits als Notlösung in das Antonihaus ausgewichen werden musste.

Aufgrund der voraussichtlichen Vergabesumme (Honorar der Planungs- und Beratungsleistungen liegt über dem Schwellenwert von 221.000 € netto inkl. Nebenkosten) wurde ein Verhandlungsverfahren nach § 14 und § 17 VgV in Zshg. mit § 74 VgV mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt.

Hierzu erfolgte am 02.03.2025 die Vergabebekanntmachung über die Vergabeplattform Deutsches Vergabeportal mit einem Ende der Bewerbungsfrist am 04.04.2025. Bis zum Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge wurden 26 Bewerbungen fristgerecht eingereicht.

17 Bewerber hatten die volle Punktzahl erreicht und konnten sich für die Vergabephase qualifizieren.

Gemäß Beschreibung der Vergabe sollten für die Vergabephase 3 Bieter ausgewählt werden. Die Auswahl der Bieter sollte aufgrund der Rangfolge der erreichten Punkte der Gesamtbewertung (absteigende Rangfolge) erfolgen, bei Bewerbern mit gleicher Punktzahl durch Losentscheid. Alle Bewerber wurden am 24.04.2025 über die Vergabeplattform Deutsches Vergabeprotal über das Ergebnis der Vergabeverfahrens informiert. Am 29.04.2025 wurden die 3 Bieter zur Abgabe eines Erstangebots mit einem Schlusstermin für den Eingang der Angebote bis 30.05.2025 aufgefordert.

Das Vergabegespräch fand am 05.08.2025 war als reine Verhandlungsvergabe ausgestaltet. Die 3 Bieter mussten über die Vergabeplattform zusätzlich zu einem Erstangebot eine Präsentation einreichen.

Die Vergabegespräche fanden an oben genanntem Datum unter Beteiligung eines Vergabegremiums, welches aus Vertretern des Gemeinderats und der Verwaltung bestand und unter Beteiligung des betreuenden Büros Thiele, statt.

Die Bewerber wurden anhand einer Bewertungsmatrix bewertet. Im Ergebnis wurde das Büro Kilian und Partner aus Stuttgart mit einer Gesamtpunktzahl von 459 Punkten am besten bewertet und wird vom Vergabegremium zur Vergabe und Beauftragung vorgeschlagen. Das Protokoll des Vergabegesprächs für die Objektplanung ist in der Anlage beigefügt. Das Büro wird sich im Rahmen der Sitzung vorstellen und kurz den weiteren Projektablauf erläutern. Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung des Büros Kilian und Partner, Johannesstr. 23, 70176 Stuttgart für die Objektplanung Gebäude im Rahmen des Neubaus Ganztagesbetreuung in Ötigheim zu.

Vergabe der Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung und Bauphysik

Verhandlungsverfahren nach VgV „Neubau Ganztagesbetreuung“ Ötigheim

Die Auftraggeberin sieht für die Vergabe der Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung und Bauphysik ein Verhandlungsverfahren (§ 17 VgV) für folgende Teilleistungen vor: Vergabe von Dienstleistungen gem. Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung): Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung gemäß §§ 50 ff HO-AI: Aufgrund der voraussichtlichen Vergabesumme (Honorar der Planungs- und Beratungsleistungen liegt über dem Schwellenwert von 221.000 EUR netto inkl. Nebenkosten) wurde ein Verhandlungsverfahren nach § 14 und § 17 VgV in Zusammenhang mit § 74 VgV mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Hierzu erfolgte am 07.03.2025 die Vergabebekanntmachung über die Vergabeplattform Deutsches Vergabeportal mit einem Ende der Bewerbungsfrist am 08.04.2025. Bis zum Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge wurden 15 Bewerbungen fristgerecht eingereicht.

Alle Bewerber hatten die volle Punktzahl erreicht und konnten sich für die Vergabephase qualifizieren. Gemäß Beschreibung der Vergabe sollten für die Vergabephase 3 Bieter ausgewählt werden. Die Auswahl der Bieter sollte aufgrund der Rangfolge der erreichten Punkte der Gesamtbewertung (absteigende Rangfolge) erfolgen, bei Bewerbern mit gleicher Punktzahl durch Losentscheid. Alle Bewerber wurden am 24.04.2025 über die Vergabeplattform Deutsches Vergabeportal über das Ergebnis des Auswahlverfahrens informiert.

Am 29.04.2025 wurden die 3 Bieter zur Abgabe eines Erstangebots mit einem Schlusstermin für den Eingang der Angebote bis 06.06.2025 aufgefordert.

Das Vergabegespräch am 05.08.2025 war als reine Verhandlungsvergabe ausgestaltet. Die 3 Bieter mussten über die Vergabeplattform zusätzlich zu einem Erstangebot eine Präsentation einreichen.

Die Vergabegespräche fanden an oben genanntem Datum unter Beteiligung eines Vergabegremiums, welches aus Vertretern des Gemeinderats und der Verwaltung bestand und unter Beteiligung des betreuenden Büros Thiele, statt.

Die Bewerber wurden anhand einer Bewertungsmatrix bewertet. Im Ergebnis wurde das Büro Müller und Klein, Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH aus Freiburg mit einer Gesamtpunktzahl von 485 Punkten am besten bewertet und wird vom Vergabegremium zur Vergabe und Beauftragung vorgeschlagen.

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung des Büros MÜLLER & KLEIN, Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH, Lindenmattenstr. 33A, 79117 für die Tragwerksplanung und Bauphysik im Rahmen des Neubaus Ganztagesbetreuung in Ötigheim zu.

Vergabe der Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung HLS (Anlagengruppe 1 bis 3 und 8)

Die Gemeinde Ötigheim hat im Zuge des Investitionsprogramms Ganztagsausbau einen Antrag auf Zuschuss gestellt für den Neubau einer Ganztagesbetreuung. Dies vor dem Hintergrund, dass die aktuellen Räumlichkeiten nicht ausreichen und bereits als Notlösung in das Antonihaus ausgewichen werden musste.

Aufgrund der voraussichtlichen Vergabesumme (Honorar der Planungs- und Beratungsleistungen liegt über dem Schwellenwert von 221.000 € netto inkl. Nebenkosten) wurde ein Verhandlungsverfahren nach § 14 und § 17 VgV in Zshg. Mit § 74 VgV mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt.

Hierzu erfolgte am 12.03.2025 die Vergabebekanntmachung über die Vergabeplattform Deutsches Vergabeportal mit einem Ende der Bewerbungsfrist am 15.04.2025.

Bis zum Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge wurden 8 Bewerbungen fristgerecht eingereicht.

3 Bewerber hatten die volle Punktzahl erreicht und konnten sich für die Vergabephase qualifizieren.

Gemäß Beschreibung der Vergabe sollten für die Vergabephase 3 Bieter ausgewählt werden. Die Auswahl der Bieter sollte aufgrund der Rangfolge der erreichten Punkte der Gesamtbewertung (absteigende Rangfolge) erfolgen, bei Bewerbern mit gleicher Punktzahl durch Losentscheid. Alle Bewerber wurden am 29.04.2025 über die Vergabeplattform Deutsches Vergabeportal über das Ergebnis der Vergabeverfahrens informiert. Am 29.04.2025 wurden die 3 Bieter zur Abgabe eines Erstangebots mit einem Schlusstermin für den Eingang der Angebote bis 30.05.2025 aufgefordert.

Das Vergabegespräch fand am 05.08.2025 war als reine Verhandlungsvergabe ausgestaltet. Die 3 Bieter mussten über die Vergabeplattform zusätzlich zu einem Erstangebot eine Präsentation einreichen.

Die Vergabegespräche fanden an oben genanntem Datum unter Beteiligung eines Vergabegremiums, welches aus Vertretern des Gemeinderats und der Verwaltung bestand und unter Beteiligung des betreuenden Büros Thiele, statt.

Die Bewerber wurden anhand einer Bewertungsmatrix bewertet. Im Ergebnis wurde das Büro SEF Ingenieurgesellschaft mbH in Karlsruhe mit einer Gesamtpunktzahl von 483 Punkten am besten bewertet und wird vom Vergabegremium zur Vergabe und Beauftragung vorgeschlagen. Das Protokoll des Vergabegesprächs für die Objektplanung ist in der Anlage beigefügt.

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung des Büros SEF Ingenieurgesellschaft mbH, Ohiostr. 13, 76149 Karlsruhe für die Fachplanungsleistung HLS (Heizung, Sanitär, Lüftung) zu.

Vergabe der Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung ELT (Anlagengruppe 4-6) Verhandlungsverfahren nach VgV „Neubau Ganztagesbetreuung“ Ötigheim

Die Gemeinde Ötigheim hat im Zuge des Investitionsprogramms Ganztagsausbau einen Antrag auf Zuschuss gestellt für den Neubau einer Ganztagesbetreuung. Dies vor dem Hintergrund, dass die aktuellen Räumlichkeiten nicht ausreichen und bereits als Notlösung in das Antonihaus ausgewichen werden musste.

Aufgrund der voraussichtlichen Vergabesumme (Honorar der Planungs- und Beratungsleistungen liegt über dem Schwellenwert von 221.000 € netto inkl. Nebenkosten) wurde ein Verhandlungsverfahren nach § 14 und § 17 VgV in Zshg. Mit § 74 VgV mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt.

Hierzu erfolgte am 12.03.2025 die Vergabebekanntmachung über die Vergabeplattform Deutsches Vergabeportal mit einem Ende der Bewerbungsfrist am 15.04.2025. Bis zum Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge wurden 5 Bewerbungen fristgerecht eingereicht.

4 Bewerber hatten die volle Punktzahl erreicht und konnten sich für die Vergabephase qualifizieren.

Gemäß Beschreibung der Vergabe sollten für die Vergabephase 3 Bieter ausgewählt werden. Die Auswahl der Bieter sollte aufgrund der Rangfolge der erreichten Punkte der Gesamtbewertung (absteigende Rangfolge) erfolgen, bei Bewerbern mit gleicher Punktzahl durch Losentscheid. Alle Bewerber wurden am 24.04.2025 über die Vergabeplattform Deutsches Vergabeportal über das Ergebnis der Vergabeverfahrens informiert. Am 29.04.2025 wurden die 3 Bieter zur Abgabe eines Erstangebots mit einem Schlusstermin für den Eingang der Angebote bis 30.05.2025 aufgefordert.

Das Vergabegespräch fand am 06.08.2025 war als reine Verhandlungsvergabe ausgestaltet. Die 3 Bieter mussten über die Vergabeplattform zusätzlich zu einem Erstangebot eine Präsentation einreichen.

Ein Bieter hatte kein vollständiges Erstangebot eingereicht und wurde somit vom weiteren Verhandlungsverfahren ausgeschlossen.

Die Vergabegespräche fanden an oben genanntem Datum unter Beteiligung eines Vergabegremiums, welches aus Vertretern des Gemeinderats und der Verwaltung bestand und unter Beteiligung des betreuenden Büros Thiele, statt.

Die Bewerber wurden anhand einer Bewertungsmatrix bewertet.

Im Ergebnis wurde das Ingenieurbüro Schallmeier mit einer Gesamtpunktzahl von 488 Punkten am besten bewertet und wird vom Vergabegremium zur Vergabe und Beauftragung vorgeschlagen. Das Protokoll des Vergabegesprächs für die Objektplanung ist in der Anlage beigefügt.

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung des Ingenieurbüros Schallmeier, Winzler Str. 225, 66955 Pirmasens, für die Fachplanungsleistung ELT (Elektrotechnik) zu.

Festlegung der Brennholzpreise für das Forstwirtschaftsjahr 2025/2026

Mit dem Herbstbeginn startet der Brennholzverkauf an die Ötigheimer Bürgerinnen und Bürger zur Deckung des **Eigenbedarfs**. Nachdem die Nachfrage nach Brennholz im Winter 2022/2023 aufgrund der Energiekrise explosionsartig gestiegen ist, hat sich diese in den vergangenen Wintern wieder reduziert, sodass erfreulicherweise alle Bewerberinnen und Bewerber bedient werden konnten.

Laut Angaben der Forstrevierleiterin steht in diesem Jahr ausreichend **Brennholz lang** zur Verfügung. **Schlagraum** ist dagegen allgemein immer weniger verfügbar. Durch den Klimawandel werden die Arbeiten im Wald gefährlicher - instabile Bäume und herabfallendes Totholz erhöhen das Unfallrisiko. Schlagraum wird daher nur noch liegend bereitgestellt - das Fällen übernehmen geschulte Fachkräfte. Außerdem sind bei der Aufarbeitung oft zusätzliche Schlepperfahrten nötig, was den Waldboden stärker belastet und junge Pflanzen gefährdet. Hinzu kommt, dass die Schlagraumvergabe nicht kostendeckend ist, im Gegensatz zur Bereitstellung von Brennholz lang - dessen Erlöse wieder in Pflege- und Schutzmaßnahmen des Waldes investiert werden können. Eine verbindliche Prognose über das tatsächliche Schlagraumangebot kann aufgrund der vielen Einflussfaktoren derzeit nicht gegeben werden. Im Rahmen der diesjährigen Waldbegehung am 26.09.2025 soll das Thema weiter vertieft werden.

Seit dem vergangenen Jahr wird der Bestellprozess digital abgewickelt. Der Verwaltungsaufwand konnte somit deutlich reduziert werden. Bürgerinnen und Bürger, denen eine digitale Brennholzanmeldung nicht möglich ist, haben weiterhin die Möglichkeit persönlich im Rathaus vorzusprechen und die Anmeldung durch die Mitarbeitenden der Verwaltung vornehmen zu lassen.

Im laufenden Forstwirtschaftsjahr wird erneut eine digitale Brennholzverlosung stattfinden. Die Teilnehmer werden über ihre Losnummer per E-Mail informiert.

Entwicklung der Energiepreise und Festlegung der Brennholzpreise:

Die Preise für Heizöl, Gas und Holzpellets sind nach dem Rekordhoch im Jahr 2022 wieder gesunken, befinden sich jedoch immer noch deutlich über den Werten aus dem Jahr 2021. Die hohen Tarifaabschlüsse im öffentlichen Dienst sowie die anhaltende Inflation führen jährlich zu höheren Kosten für die Bereitstellung von Brennholz. Daher empfiehlt die Gemeindeverwaltung, die Brennholzpreise auch für das Forstwirtschaftsjahr 2025/2026 geringfügig anzupassen.

Unter Berücksichtigung der allgemeinen Preissteigerungen werden für das Forstwirtschaftsjahr 2025/2026 folgende Brennholzpreise vorgeschlagen:

a. Brennholz lang (Hartlaubholz / Weichlaubholz):

Die Bäume werden gefällt, entastet und an den Wegrand gerückt. Das Holz kann vom Erwerber vor Ort nach den individuellen Bedürfnissen zusammengesägt, gespalten und dann verladen werden. Nach den Unfallverhütungsvorschriften ist Waldarbeiter-Schutzkleidung einschl. Schutzhelm mit Gesichts- und Gehörschutz zu tragen. Aus Gründen der Gesundheitsvorsorge und des Umweltschutzes dürfen nur schadstoffreduzierte Sonderkraftstoffe und biologisch schnell abbaubare Kettenhaftöle verwendet werden. Der Besuch eines Motorsägenkurses ist nachzuweisen.



Abbildung 1: Brennholz lang

Preise (€):	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	Vor-schlag 2025/2026
Misch Bu + Hlh lang / fm					70,00 (inkl. 7% MwSt.)	80,00 (inkl. 7% MwSt.)	82,00 (inkl. 7% MwSt.)	
Hartlaubholz lang / fm	53,00 (inkl. 7% MwSt.)	53,00 (inkl. 7% MwSt.)	53,00 (inkl. 7% MwSt.)	55,00 (inkl. 7% MwSt.)	65,00 (inkl. 7% MwSt.)	80,00 (inkl. 7% MwSt.)	82,00 (inkl. 7% MwSt.)	85,00 (inkl. 7% MwSt.)
Weichlaubholz Pappel/Linde lang / fm	35,00 (inkl. 7% MwSt.)	35,00 (inkl. 7% MwSt.)	35,00 (inkl. 7% MwSt.)	40,00 (inkl. 7% MwSt.)	45,00 (inkl. 7% MwSt.)	45,00 (inkl. 7% MwSt.)	46,00 (inkl. 7% MwSt.)	47,50 (inkl. 7% MwSt.)
Erle lang / fm	38,00 (inkl. 7% MwSt.)	38,00 (inkl. 7% MwSt.)	38,00 (inkl. 7% MwSt.)	40,00 (inkl. 7% MwSt.)	55,00 (inkl. 7% MwSt.)	65,00 (inkl. 7% MwSt.)	67,00 (inkl. 7% MwSt.)	69,00 (inkl. 7% MwSt.)

In der vergangenen Periode wurden 305,35 Festmeter Hartlaubholz, 3,12 Festmeter Erle und 7,35 Festmeter Mischholz/Buche an insgesamt 70 Personen verkauft. Reine Weichlaubpolter wurden in der abgelaufenen Saison nicht vergeben (Vorjahr: 210,09 Hartlaubholz, 13,83 Weichlaubholz, 29,38 Festmeter Erle, 55 Personen).

Zur Deckung der Herstellungskosten wird empfohlen, die Brennholzpreise anzupassen und nach Holzarten zu selektieren. In der Saison wird die Kategorie Mischholz/Buche nicht mehr angeboten.

b. Selbstwerberholz:

Die Bäume werden gefällt und im Bestand belassen.

Selbstwerber können unter Einhaltung der Vorschriften das Brennholz liegend aufarbeiten.

Nach den Unfallverhütungsvorschriften ist Waldarbeiter-Schutzkleidung einschl. Schutzhelm mit Gesichts- und Gehörschutz zu tragen.

Aus Gründen der Gesundheitsvorsorge und des Umweltschutzes dürfen nur schadstoffreduzierte Sonderkraftstoffe und biologisch schnell abbaubare Kettenhaftöle verwendet werden.

Selbstwerber dürfen nur zugelassen werden, sofern diese einen Motorsägenkurs besucht haben.



Abbildung 2: Selbstwerberholz

Preise (€):	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	Vorschlag 2025/2026
Selbstwerberholz / Los	45,00 (inkl. 7% MwSt.)	45,00 (inkl. 7% MwSt.)	45,00 (inkl. 7% MwSt.)	45,00 (inkl. 7% MwSt.)	60,00 (inkl. 7% MwSt.)	75,00 (inkl. 7% MwSt.)	77,00 (inkl. 7% MwSt.)	79,00 (inkl. 7% MwSt.)

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 58 Lose an Selbstwerber abgegeben (Vorjahr: 34). In den vergangenen Jahren wurde der Preis für ein Los pauschaliert. Die empfohlenen Preise des Forstamts für Selbstwerberholz liegen für Laubholz je nach der Qualität des Holzes und des Aufwands für die Aufarbeitung bei 8 bis 21 Euro/Raummeter, bei Nadelholz (und Weichlaubholz) zwischen 6 und 16 Euro/Raummeter. Ein Los beinhaltet lt. Angaben der Revierleiterin 5 bis 15 Raummeter. Es wird empfohlen, den Preis für ein Los auf 79,00 Euro anzupassen. Selbstwerberholz stellt damit immer noch eine sehr kostengünstige Möglichkeit der Brennholzversorgung dar.

Der Gemeinderat beschließt für das Jahr 2025/2026 folgende Brennholzpreise:

Brennholz lang/fm:

Hartlaubholz	Weichlaubholz	Erle
85,00 Euro (inkl. 7% MwSt.)	47,50 Euro (inkl. 7% MwSt.)	69,00 Euro (inkl. 7% MwSt.)

Selbstwerberholz:

Selbstwerberholz
79,00 Euro/ Los (inkl. 7 % MwSt.)

Sanierung Holzträger im Erdgeschoss - Kindergarten am Brüchelwald

Die Gemeindeverwaltung (Hausmeisterteam) wurde auf Schäden an tragenden Holzbauteilen im Erdgeschoss des Kindergartens aufmerksam. In diesem Zusammenhang wurden umgehend Notmaßnahmen eruiert. Büro Klär und Kühnrich führte hierzu eine statische Beurteilung durch und empfahl Sicherungsmaßnahmen, um die Gebäudestatik vorübergehend zu gewährleisten. Diese wurden zeitnah umgesetzt, um den weiteren sicheren Betrieb des Kindergartens zu gewährleisten.

Die statische Untersuchung hat die Notwendigkeit der Sanierung eindeutig bestätigt. Eine geeignete Sanierungsvariante wurde vom Büro Klär & Kühnrich in Abstimmung mit Fachfirmen vorgeschlagen. Auf dieser Grundlage hat das Bauamt nun die weitere Planung sowie die Beauftragung der entsprechenden Fachfirmen zur Umsetzung der Maßnahme durchgeführt. Die Schäden stammen von Wassereintritt aufgrund von porösen Dachabdichtungen die aufgrund zeitlicher Abnutzung und Schäden durch Insekten nicht mehr funktionsfähig waren.

Übersicht der zu vergebenden Gewerke:

- 1 Zimmerei- und Dachdeckerarbeiten
- 2 Metall- und Fensterbauarbeiten
- 3 Elektroarbeiten
- 4 Sanitärarbeiten
- 5 Maler- und Trockenbauarbeiten

Die Vergabe der Bauleistung erfolgt als Direktvergabe gemäß VwV Beschaffung. Die Auftragsvergabe erfolgt gewerkweise, unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit, vorhandener Erfahrungswerte und bereits erbrachter Teilleistungen.

1 - Zimmerei- und Dachdeckerarbeiten (Hauptgewerk)

Im Laufe der statischen Untersuchung und der Durchführung der empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen wurden folgende Leistungen als notwendig identifiziert und bei der Angebotserstellung berücksichtigt: Die Dachabdeckung wird geöffnet, verfaulte Hölzer ausgebaut und neue Hölzer fachgerecht eingebaut. Anschließend erfolgt die Wiederherstellung des Daches, einschließlich Abdichtungsarbeiten und weiterer erforderlicher Maßnahmen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass auch unvorhergesehene Arbeiten anfallen können.

Der geschätzte Zeitaufwand beträgt 264 Stunden, basierend auf drei Personen mit jeweils acht Stunden Arbeitszeit an zehn Tagen sowie einem zusätzlichen Puffer von zehn Prozent. Die Material- und Gerätekosten sind zusätzlich zu berücksichtigen. Teilbereiche der Arbeiten wurden bereits durch die Firma Weidenbacher ausgeführt, unter anderem das Öffnen des Daches zur Schadensuntersuchung sowie die Umsetzung statisch empfohlener Sicherheitsmaßnahmen.

Für die Durchführung der Gesamtmaßnahme wurden durch das Bauamt zwei Angebote eingeholt: Die Firma Weidenbacher, Ötigheim hat mit einem Betrag von brutto 32.663 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Vergleichsangebot lag bei brutto 34.648 €. Darüber hinaus sprechen die bereits erbrachten Leistungen sowie die vorhandene Baustellenkenntnis für eine Beauftragung der Firma Weidenbacher. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Stunden- und Materialaufwand, der im Vorfeld nicht detailliert abschätzbar ist.

Die Zimmerei Jürgen Weidenbacher, Ötigheim wird daher mit der Ausführung der Arbeiten zu Gesamtpreis von brutto 32.663 € empfohlen.

2 - Metall- und Fensterbauarbeiten

Für die Durchführung der Hauptgewerke Zimmerei und Dachdeckerarbeiten sind auch Vor- und Nachleistungen anderer Gewerke erforderlich. Unter anderem betrifft dies das Gewerk Metall- und Fensterbau mit folgenden identifizierten und bei der Angebotserstellung berücksichtigten Leistungen: Demontage von zwei großen Fenstern (ca. 4 x 3 m) inklusive Jalousien, Demontage von 14 Isolierglasscheiben im Bereich des Vordachs, Wiedermontage nach Abschluss der Holzträgerarbeiten sowie die Bereitstellung aller benötigten Gerätschaften.

Für die beschriebenen Leistungen wurden ebenfalls zwei Angebote auf Stundenlohnbasis eingeholt. Dies vor dem Hintergrund, dass die Leistung ebenfalls nicht pauschal angeboten werden kann, da der Aufwand erst im Laufe der Sanierungsarbeiten ersichtlich sein wird.

Der geschätzte Zeitaufwand beträgt insgesamt 144 Stunden, basierend auf drei Personen mit jeweils acht Stunden Arbeitszeit an sechs Tagen.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Kleehammer, Muggensturm mit einer Bruttoangebotssumme von 11.128 € abgegeben. Das Vergleichsangebot lag bei brutto 11.210 €. Da die Abrechnung auf Stundenlohnbasis erfolgt und die Firma Kleehammer den günstigeren Stundensatz angeboten hat, ist die Wirtschaftlichkeit auch bei Überschreitung der geschätzten Stundensätze gegeben.

Die Firma Kleehammer ist technisch für die Maßnahme geeignet und hat bereits vergleichbare Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

Es wird empfohlen, die Firma Kleehammer mit der Ausführung der Arbeiten zum Gesamtpreis von brutto 11.128 € zu beauftragen.

3 - Elektroarbeiten

Im betroffenen Bereich sind das fachgerechte Abklemmen und ggf. Wiederanschließen von Jalousien, Leuchten sowie weiteren strombetriebenen Einbauten erforderlich.

Da es sich um einen geringen Stundenaufwand handelt, wird empfohlen, ein Unternehmen aus der Umgebung zu beauftragen, mit dem bereits gute Erfahrungen vorliegen. Die Firma sollte zeitlich flexibel und in der Lage sein, kurzfristig auf Abruf Kleinarbeiten auszuführen.

Es wird empfohlen, die Firma Glatt + Rocco, Ötigheim auf Stundenlohnbasis nach tatsächlichem Aufwand zu beauftragen. Die Kostenschätzung beläuft sich auf brutto 2.800 €

4 - Sanitärarbeiten

Im betroffenen Bereich ist der Rückbau sowie die spätere Wiedermontage der Heizkörper erforderlich.

Auch hierbei handelt es sich um Arbeiten mit geringem Umfang, die kurzfristig ausgeführt werden können. Es wird empfohlen, eine Firma aus der Nähe zu beauftragen, die flexibel einsetzbar ist und mit den bereits guten Erfahrungen gemacht wurden.

Die Demontearbeiten wurden bereits durch die Firma Udo Schmitt, Bischweier fachgerecht ausgeführt.

Es wird empfohlen, die Firma Udo Schmitt, Bischweier auf Stundenlohnbasis nach tatsächlichem Aufwand zu beauftragen.

5 - Maler- und Trockenbauarbeiten

Das Gewerk Maler/Trockenbau wird im Rahmen der Bauausführung bewertet. Je nach tatsächlichem Bedarf erfolgt eine separate und nachträgliche Beauftragung.

Es sind hierbei keine größeren Beträge zu erwarten, zum jetzigen Zeitpunkt kann der Umfang der Malerarbeiten noch nicht abgeschätzt werden.

Da es sich voraussichtlich ebenfalls um einen geringen Umfang handelt, wird die Firma Walz, Ötigheim für die Maßnahme vorgeschlagen.

Zusammenfassung

Die oben beschriebenen Gewerke werden von den ausführenden Firmen auf Stundenlohnbasis angeboten.

Die Abrechnung erfolgt wie beschrieben auf Grundlage der tatsächlich erbrachten Leistungen.

Da es sich um eine Sanierungsmaßnahme handelt, können unvorhergesehene, zusätzliche Leistungen nicht ausgeschlossen werden.

Diese können zu einer Erhöhung der hier beschriebenen und zu vergebenden Leistungskosten führen.

Die Auswahl der Firmen erfolgte unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit sowie der bereits erfolgten Leistungen und der Erfahrungen mit den jeweiligen Unternehmen.

Die Summe aller oben beschriebenen Leistungen beträgt 47.591 € zzgl. Statiker, Durchführung Sicherheitsmaßnahmen und eventuelle nachträglichen Malerarbeiten. Dieser Aufwand kann aktuell noch nicht beziffert werden.

Aufgrund des beschriebenen Sachverhalts und um solche Schadensbilder zu vermeiden, werden künftig laufende Kontrollen an den Dächern der öffentlichen Gebäude durch eine Fachfirma durchgeführt.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der im Sachverhalt erläuterten Bauleistungen zum Gesamtpreis von brutto 47.591,- € zu. Weiter stimmt der Gemeinderat der überplanmäßigen Aufwendung im Haushaltsjahr 2025 zu.

Stellungnahme zum Bauantrag
Beethovenstr. 27

Bauvorhaben:

Neubau Doppelhaushälfte mit Carport und Stellplatz

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport und Stellplatz in der Beethovenstr. 27, Flst.-Nr. 8644.

Stellungnahme zum Bauantrag
Beethovenstr. 27/1

Bauvorhaben:

Neubau Doppelhaushälfte mit Carport und Stellplatz

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport und Stellplatz in der Beethovenstr. 27/1, Flst.-Nr. 8644/1. Der Überschreitung der Baugrenze mit dem Carport, sowie der Versetzung der Pflanzgebotsfläche wird ebenfalls zugestimmt.

Stellungnahme zum Bauantrag
Händelstr. 7, Physiotherapiepraxis

Bauvorhaben:

Errichtung einer Physiotherapiepraxis in ein bestehendes Seniorenzentrum

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, der Errichtung einer Physiotherapiepraxis zuzustimmen. Bürgermeister Kiefer warb für das Bauvorhaben, da durch den Weggang einer Physiotherapiepraxis in Ötigheim hierdurch eine Lücke entstand. Im Rahmen der Sitzung entstand hierüber eine Diskussion, da der Bauträger in einer Sitzung des Gemeinderates die Ansiedlung eines Arztes zugesagt hatte. Der Gemeinderat lehnte den Bauantrag mehrheitlich ab.

Die endgültige Prüfung obliegt der Stadt Rastatt, Kundenbereich Baurecht, welche das Einvernehmen ersetzen können, sofern die Bauvorschriften eingehalten sind.

Gewerk	Firma	Begründung	Auftragssumme / Geschätzt
Zimmerei Dachdecker	Firma Weidenbacher	Wirtschaftlichstes Angebot	32.663 €
Metall Fensterbau	Firma Kleehammer	Wirtschaftlichstes Angebot	11.128 €
Elektroarbeiten	Firma Glatt + Rocco	Geringer Umfang + flexibler Betrieb	ca. 2.800 €
Sanitärarbeiten	Firma Udo Schmitt	Geringer Umfang + flexibler Betrieb	ca. 1.000 €
Maler Trockenbau	noch offen	Nur bei Bedarf	Wird später ermittelt
Gesamtsumme			47.591 €

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97

Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

		Durchwahl:	E-Mail:
Bürgermeister	Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de
Büro des Bürgermeisters			
Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 30	nicole.stoesser@oetigheim.de
Hauptamt			
Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Bauer, Daniela	91 97 - 11	daniela.bauer@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Hertzsch, Sabine	91 97 - 12	sabine.hertzsch@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof	Schmidt, Silke	91 97 - 17	silke.schmidt@oetigheim.de
Feldhüter	Späth, Peter	0173/3858064	peter.spaeth@oetigheim.de
Bauamt			
Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Tiefbau/abwassertechnische Anlagen	Meisner, Sergej	91 97 - 19	sergej.meisner@oetigheim.de
Hochbau	Ibrancevic, Ernato	91 97 - 42	ernato.ibrancevic@oetigheim.de
Bauhof	Schindzielorz, Frank	0170/5642790	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Hausmeister	Gröner, Christian	0170/5642798	christian.groener@oetigheim.de
Hausmeister	Kiefer, Christian	0170/5642794	christian.kiefer@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Hausmeister	Stöpfel, Alexander	0173/9929219	alexander.stoepfel@oetigheim.de
Finanz- und Personalverwaltung			
Leitung	Oertel, Elias	91 97 - 31	elias.oertel@oetigheim.de
Stv. Leitung	Smoll, Anna	91 97 - 32	anna.smoll@oetigheim.de
Sachbearbeitung Finanzen	Streit, Stephanie	91 97 - 46	stephanie.streit@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abgabewesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Teamleitung Personal/Klimaschutz	Götz, Isabelle	91 97 - 33	isabelle.goetz@oetigheim.de
Personalsachbearbeitung	Ehebauer, Melissa	91 97 - 29	melissa.ehebauer@oetigheim.de
Bezüge	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de
Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde			
Grundschule - Sekretariat	Hammer, Sabine	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Schulsozialarbeiterin	Kastner, Miriam	15 37 63	miriam.kastner@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung – Leitung	Wild, Jaqueline	0176-89902030	jaqueline.wild@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	kernzeit@oetigheim.de
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Waldkindergarten Federbachstrolche		0157/85136678	federbachstrolche@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
(Mo + Di + Mi + Fr 7.00 - 17.00 Uhr) (Do 7.00 - 18.00 Uhr)	
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant: Martin Schäfer	0173 / 8 02 63 34
1. Stellvertr. Frederik Kohm	0163 / 6 18 48 81
2. Stellvertr. Björn Lommatzsch	0175 / 5 96 07 03
3. Stellvertr. Thomas Krumm	0176 / 44 45 63 76
4. Stellvertr. Christopher Kühn	0172 / 7 76 62 19

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Christian Woll, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
---	---------

Praxis für Krankengymnastik und Massagen

Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
---	---------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Praxis für Podologie

Vera Popp, Joh.-Seb.-Bach-Straße 2	9 31 90 30
------------------------------------	------------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pflegedienst/Tagespflege	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufgeräte-Vermietung
Email: oetigheim@sp-ps.de	

Familienwerk

Erika Kempf	0176 / 17 61 25 62
-------------	--------------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e. V.	0761 / 3 61 22
-------------------------------------	----------------

Bestattungsunternehmen

SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20
---------------------------------	------------

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Michelle Zeier	0172 / 7 41 03 38
----------------	-------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 08 26
----------------	------------

Netze BW GmbH

Beratungsservice	Strom	07243 / 18 00
Störmeldestelle	Strom	0800 / 36 29 4 77

Netze Gesellschaft Südwest mbH

Beratungsservice	Erdgas	07243 / 34 27 111
Störmeldestelle	Erdgas	0800 / 3 62 92 75

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84 10
---------------------	----------------------

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55
---	-------------------

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 16-17 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montag bis Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Abfallkalender dieser Woche

Gelbe Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 10.10.2025**

Braune Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 14.10.2025**

Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 07.10.2025**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 10.10.2025**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Donnerstag, 02.10.2025**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtage zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!



Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewinn Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (Nov./Dez.): 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisigsammelplatz freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr
März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. -halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof - hinter FGH -

Gebrauchte Korken

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau-Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“, Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie

Durmersheim, Malscher Straße, Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 15.15 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App

Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.



Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter.

Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon 07245/92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.05.2025; Bezugspreis halbjährlich: 20,02 Euro.
Auflage: 1.370 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

„Depression: Symptome - Verlauf - Therapie“ - Vortrag mit anschließendem Erfahrungsaustausch im Landratsamt Rastatt

Anlässlich des WHO-Welttags der seelischen Gesundheit, der seit 1992 immer am 10. Oktober jeden Jahres stattfindet, lädt das Lenkungsteam der Jahreskampagne Seelische Gesundheit am Montagabend, 6. Oktober, zu einem Fachvortrag rund um das Thema Depression in das Landratsamt Rastatt ein.

Die leitende Oberärztin der MEDIAN Klinik Gunzenbachhof Baden-Baden, Maren Stödtke, wird im Kreistagssaal über die Ursachen und Facetten dieser weitverbreiteten oft schwer verlaufenden Krankheit berichten und Möglichkeiten aufzeigen, dieser medizinisch zu begegnen. Einlass ist 18 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Depression gilt als die am häufigsten diagnostizierte psychische Erkrankung. Trotzdem gibt es in der Bevölkerung viele Unklarheiten in Bezug auf Symptomatik, Verlauf und Therapiemöglichkeiten. Der Vortrag gibt einen Überblick über Risikofaktoren, erklärt die Symptome und zeigt Behandlungsmöglichkeiten von Depressionen in ihren verschiedenen Ausprägungen in unterschiedlichen Lebensabschnitten, etwa in der Jugend oder im Alter.

Die Referentin Maren Stödtke ist leitende Oberärztin für Psychiatrie und Psychotherapie mit langjähriger Erfahrung. Sie ist sowohl in der stationären als auch in der ambulanten Patientenversorgung tätig.

Beim anschließenden Austausch sprechen Angehörige, Selbstbetroffene und Fachleute über ihre Erfahrungen mit Depressionen und stehen für einen Austausch mit dem Publikum zur Verfügung.

Weitere unterschiedliche Veranstaltungsangebote im Rahmen der Jahreskampagne Seelische Gesundheit, die sich als Präventions- und Antistigma-Kampagne rund um das Thema seelische Gesundheit versteht, finden sich unter:

<https://www.jahr-der-seelischen-gesundheit.de/>.

Landkreis übergibt Kreisstraßen an Gemeinde Elchesheim-Illingen

Das Straßenbauamt des Landkreises Rastatt hat im Zuge einer Petition aus dem Jahr 2023 und der daraus resultierenden Abstufung zu Gemeindestraßen die beiden Kreisstraßen K 3722 und K 3725 (Rheinstraße, Kirchstraße und Durmersheimer Straße) saniert und sie am vergangenen Freitag bei einer feierlichen Verkehrsfreigabe der Gemeinde Elchesheim-Illingen übergeben.



Landrat Prof. Dr. Christian Dusch verschaffte sich vor Ort selbst einen Überblick und ist mit dem Resultat sichtlich zufrieden: „Mit der abgeschlossenen Straßensanierung haben wir ein wichtiges Stück Infrastruktur nachhaltig verbessert. Moderne und gut ausgebauten Straßen sind ein entscheidender Faktor für Mobilität, Wirtschaftskraft und Attraktivität für die Bürgerinnen und Bürger in Mittelbaden.“

Der Landkreis als bisheriger Träger der Straße hat gemeinsam mit der Gemeinde Elchesheim-Illingen nach einer Bauschau im März 2024 Instandhaltungsdefizite festgestellt. Seit Juni 2025 wurden diese verteilt auf sechs Bauabschnitte auf einer Gesamtlänge von rund 1.650 Metern behoben. Es wurden eine neue Trag- und Asphaltdeckschicht aufgebracht, Entwässerungsrinnen und Bordsteine verlegt sowie Straßeneinläufe und Kontrollschächte. Aufgrund guter Wetterverhältnisse und eines guten Bauablaufs konnte die Maßnahme fast einen Monat früher als geplant erfolgreich zu Ende gebracht werden. Die gesamten Kosten für die Baumaßnahme in Höhe von rund 740.000 Euro trägt der Landkreis Rastatt.

Aktion „Blitz für Kids“ - Weniger Geschwindigkeitsüberschreitungen im Umfeld von Schulen

Auch in diesem Jahr hat das Landratsamt Rastatt zum Schuljahresbeginn wieder die Aktion „Blitz für Kids“ durchgeführt, um mehr Bewusstsein bei den Verkehrsteilnehmern zu schaffen und den Schulweg sicherer zu machen. Ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad: Immer sind Kinder im Straßenverkehr ganz besonderen Risiken ausgesetzt. Oftmals wissen vor allem die Schulanfänger die Folgen des eigenen und auch fremden Verhaltens noch nicht richtig einzuschätzen und geraten deshalb immer wieder in gefährliche Situationen.

„Umso wichtiger ist es für erwachsene Verkehrsteilnehmer, auf die Kinder Rücksicht zu nehmen, vorausschauend und vor allem mit angepasster Geschwindigkeit zu fahren“, betonte Sophia Frietsch, Leiterin des Amtes für Baurecht, Naturschutz und Bußgeldverfahren, beim Auftakt der diesjährigen Aktion in Steinmauern.

Die Messkontrollen des Landkreises haben vom 22. bis 26. September die Einhaltung der geltenden Tempolimits verstärkt im Umfeld von Schulen und auf Schulwegen geprüft. Im Zuge der Aktion fanden 24 Kontrollen in 16 Gemeinden und Ortsteilen statt. Kontrolliert wurde in Bietigheim, Bischweier, Bühlertal, Durmersheim, Elchesheim-Illingen, Gernsbach, Gernsbach-Staufenberg, Iffezheim, Kuppenheim, Lichtenau, Muggensturm, Ötigheim, Sinzheim, Sinzheim-Halberstung, Sinzheim-Kartung und Steinmauern. Die Messdauer betrug insgesamt 61 Stunden und 30 Minuten.

Die Auswertung durch das Team Verkehrssicherheit im Landratsamt ergab, dass sich von 3.786 kontrollierten Fahrzeugen 352 Fahrer nicht an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von zehn, 30 oder 50 km/h hielten. Davon lagen 344 Verstöße im Verwarnungs- und acht im Bußgeldbereich.

Die höchste Geschwindigkeitsüberschreitung wurde, wie bereits im Vorjahr, in Gernsbach-Staufenberg gemessen. Der Verstoß lag 27 km/h über der erlaubten Geschwindigkeit von 30 km/h. Dem Fahrer droht ein Bußgeld in Höhe von 180 Euro und ein Punkt in Flensburg.

Erfreulicherweise ist die Überschreitungsquote landkreisweit leicht rückläufig. Sie lag bei der diesjährigen Aktion bei 9,3 Prozent, im Jahr 2024 dagegen im zweistelligen Bereich bei rund elf Prozent.

Amtsblätter auch online lesen!

Erfahren Sie hier mehr über unser Online-Abo:

abo.duerrschnabel.com



... direkt zum
Online-Formular!

„beschiedens
versorgt!“

Problemstoffsammlung am 11. Oktober in Rastatt

Am Samstag, den 11. Oktober, findet die Problemstoffsammlung in Rastatt statt. Das Schadstoffmobil steht in der Zeit von 8:00 bis 14:00 Uhr auf dem Parkplatz am Münchfeldstadion in der Stadionstraße.

Um einen möglichst zügigen Ablauf der Sammlung zu erreichen, bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb die Anliefernden, Folgendes zu beachten:

- Die Abgabe ist ausschließlich während der angegebenen Sammelzeit möglich
- Der Transport vom Auto bis zur Abgabestelle sollte mit der nötigen Vorsicht erfolgen, damit keine Flaschen mit Chemikalien oder Eimer mit Farbe beim Anliefern runterfallen und den Boden verunreinigen
- Sollten größere Mengen angeliefert werden als eine Person tragen kann, wird empfohlen, eine Sackkarre oder ein vergleichbares Hilfsmittel zum Transport der Gebinde zur Abgabestelle mitzuführen
- Gefahrstoffe, wie beispielsweise Pflanzenschutzmittel, Lösemittel, Säuren oder Laugen möglichst immer in den Originalbehältern belassen und anliefern. So ist sichergestellt, dass das Material der Verpackung für die Aufnahme der Substanzen geeignet ist
- Reste von Problemstoffen sollten nie miteinander vermischt werden. Es besteht die Gefahr, dass die Stoffe miteinander reagieren.

Angenommen werden ausschließlich Problemstoffe aus privaten Haushalten und nur in haushaltsüblichen Mengen. Dispersionsfarben, Lacke und andere umweltschädliche Chemikalien, von Abbeizmitteln über Klebstoffe und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Waschmitteln und WC-Reinigern können abgegeben werden. Darüber hinaus können bei der Sammlung Altmedikamente, Batterien, CDs und DVDs sowie Speiseöle und -fette sinnvoll entsorgt werden. Kostenpflichtig ist die Abgabe von Motoren-Altöl. Hier kostet der Liter 0,50 EUR.

Kleine Elektro- und Elektronikgeräte (Kantenlänge nicht größer 50 cm) wie PC-Laufwerke, Drucker, Telefone, Bohrmaschinen, Bügeleisen, Kaffeemaschinen sowie Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können ebenfalls beim Schadstoffmobil zur umweltgerechten Entsorgung kostenlos abgegeben werden.

Die Abgabe von Bildschirmen ist nicht möglich.

Weitere Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 07222 381-5555 oder unter www.awb-landkreis-rastatt.de.

Wahlvorschläge zur Landtagswahl 2026 können bereits eingereicht werden

Am 8. März 2026 wird der 18. Landtag von Baden-Württemberg gewählt. Wahlvorschläge für den Wahlkreis 32 Rastatt können bis zum 23. Dezember 2025, 18:00 Uhr, beim Landratsamt Rastatt eingereicht werden.

Zum Wahlkreis 32 gehören 16 der insgesamt 23 Städte und Gemeinden des Landkreises Rastatt.

Im Einzelnen handelt es sich um die Kommunen Au am Rhein, Bietigheim, Bischweier, Durmersheim, Elchesheim-Illingen, Forbach, Gaggenau, Gernsbach, Iffezheim, Kuppenheim, Loffenau, Muggensturm, Ötigheim, Rastatt, Steinmauern und Weisenbach.

Die Stadt Bühl, die Gemeinden Bühlertal, Hügelsheim, Lichtenau, Ottersweier, Rheinmünster und Sinzheim bilden zusammen mit der Stadt Baden-Baden den Wahlkreis Nr. 33.

Für diesen Wahlkreis obliegt die Organisation der Wahl der Stadtverwaltung Baden-Baden.

Die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen und weitere Informationen finden sich auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-rastatt.de/landratsamt/aemteruebersicht/amt-fuer-kommunales-rechnungspruefung-und-recht/wahlen.





Einschulung der neuen 5er an der Hardtschule Durmersheim



Am 16. September war es endlich so weit: Die neuen Schüler der Stufe 5 wurden in unsere Schulgemeinschaft aufgenommen. Nach einer kurzen Rede des Rektors, Volker Arntz, zeigten verschiedene Schülergruppen, was sie können: Das Streichorchester, die Akrobaten und der Schülerchor der Stufe 6 sowie die Cheerleader sorgten für große Augen bei unseren Neuankömmlingen.

Ein weiterer wichtiger Teil des Programms war die Vorstellung unserer „Paten“ - ältere Schüler, die den Neuen während des Übergangs in die Stufe 5 als Ansprechpartner zur Seite stehen, um ihnen den Einstieg in den Schulalltag zu erleichtern und eine Orientierung in der neuen Umgebung zu bieten. Gemeinsam machten sich die Paten in Kleingruppen mit ihren neuen Schützlingen auf Erkundungstour durchs Schulhaus und über das Schulgelände, während Herr Arntz die Eltern im Foyer noch mit einigen wichtigen Infos zur Hardtschule versorgte.

Auf die Schüler warten nur drei spannende Wochen, die sogenannten Kennenlernwochen. Hier wollen wir herausfinden, was du von deiner Grundschulzeit an Wissen mitbringst, was du gut kannst und was dir noch schwer fällt, wir wollen dich als Mensch kennenlernen und schauen, welche Talente und Vorlieben du hast und gemeinsam Ausflüge unternehmen, z. B. zum Minigolf und in den Wald. Erst am Ende der 2. Schulwoche werden wir drei möglichst heterogene Lerngruppen zusammenstellen, die allen Schülern ermöglichen sollen, gut zu lernen.

1 VEREINSNACHRICHTEN

Kulturgemeinschaft e. V.

Einladung zur Halbjahresversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,
die diesjährige Halbjahresversammlung der Kulturgemeinschaft e. V. findet statt am Dienstag, 07.10.2025, 20.00 Uhr im Gemeindehaus Alte Schule, Saal 5/6. Hierzu darf ich Sie herzlich einladen. Ich würde mich freuen, wenn von jedem Verein/Gemeinschaft ein Vertreter anwesend wäre.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte des
 - a. Vorsitzenden
 - b. Schriftführers und Kassenverwalters
 - c. Seniorenbeirats
 - d. Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees
3. Neuwahlen
 - a. Seniorenbeirat
4. Rückblick Dorffest 13. - 14.09.2025
5. Rückblick Ferienspaßprogramm
6. Sachstand Brüchelwaldhalle
7. Sachstand Wettbewerb Ortsmitte II
8. Fest Landmusikort am 09.05.2026
9. Veranstaltungskalender
10. Sonstiges (Information über Angebot Scan Gruppe)

Anträge bitte ich, bis 06.10.2025 schriftlich einzureichen an eva.kuehn@oetigheim.de.

Neue Terminanmeldungen/-änderungen zum Veranstaltungskalender bitte schriftlich an

Nicole Becker, E-Mail: reservierungen@oetigheim.de melden.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Kiefer
Bürgermeister
1. Vorsitzender



Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat informiert

Wohnraumberatung für ältere Menschen

Können Sie ohne Probleme in Ihr Bad gelangen? Gibt es Türschwellen in Ihrer Wohnung, über die Sie immer wieder stolpern? Haben Sie Probleme, aus dem Bett aufzustehen?

Diese Probleme können sich mit zunehmendem Alter verschärfen. Nutzen Sie kostenfrei unsere unabhängige Wohnraumberatung für ältere Menschen durch Zimmermeister Paul Weidenbacher, Tel. 07222/1047472

Beratung und Unterstützung

Haben Sie Sorgen oder Nöte und suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn JA, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Regelmäßige Beratung

bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222/401288 oder E-Mail hgkoehler@web.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage auf <https://www.oetigheim.de/pb/startseite/unsere+gemeinde/seniorenbeirat.html>

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirats findet am 07.10. um 17:00 Uhr statt.

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute.

Bitte achten Sie auf sich,

bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihre Mitglieder des Seniorenbeirats

Der Seniorenbeirat informiert

Beratung u. Unterstützung

Ich suche Kontakt zu Gleichaltrigen, weiß aber nicht, wen ich ansprechen kann. Außerdem drücken mich Sorgen, wie es mit mir weitergehen wird. Habe ich an alles gedacht? Will ich mich

überhaupt damit auseinandersetzen? Suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn JA, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. Nr. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222-401288 oder E-Mail hgkoehler@web.de

Wohnberatung für ältere Menschen

Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir vor Ort eine neutrale, mobile und kostenfreien Wohnberatung an durch:

Zimmermeister Paul Weidenbacher, Tel. 07222/1047472

Besuchen Sie auch unsere Homepage auf <https://www.oetigheim.de/pb/startseite/unsereu.gemeinde/seniorenbeirat.html>

Einladung zur Fahrt nach Stuttgart

Der Seniorenbeirat der Kulturgemeinschaft Ötigheim organisiert am Freitag, den 24. Oktober 2025, eine Fahrt nach Stuttgart.

Wir beginnen den Tag mit einer freien Verfügung in der Stuttgarter Fußgängerzone, wo Zeit zum Bummeln und für eigene Erkundungen bleibt. Danach geht es zum Mittagessen im Carls Brauhaus. Im Anschluss erfolgt die Führung und Besichtigung des Landtages mit einer anschließenden Diskussion, bei der uns unser Landtagsabgeordneter Alexander Becker begleiten wird.

Abfahrt ist um 8:30 Uhr an der Kirche in der Kirchstraße, Ötigheim. Wir rechnen mit der Rückkehr gegen 18:00 Uhr in Ötigheim.

Der Unkostenbeitrag für diese Fahrt beträgt 28,- € pro Person. Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto des Seniorenbeirats bei der VR Bank Mittelbaden Iffezheim:

SEBA DE18665623000074559700

Anmeldungen bitte bis spätestens 17.10.2025 bei Siegfried Kühn, Kassierer des Seniorenbeirats, unter Tel. 07222/23366.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

gez. Siegfried Kühn

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute.

Bitte achten Sie auf sich,

bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihre Mitglieder des Seniorenbeirats



Foto-Archiv & Computer-Treff

Termine

An folgenden Terminen sind wir in der Kita am Brüchelwald (Am Tellplatzweg 5 - Seiteneingang) im ersten Obergeschoss von 9:00 bis 13:00 Uhr für Sie da:

- Mittwoch, 15. Oktober 2025
- Mittwoch, 29. Oktober 2025
- Mittwoch, 12. November 2025
- Mittwoch, 26. November 2025
- Mittwoch, 3. Dezember 2025
- Mittwoch, 17. Dezember 2025

Bei Computer-, Handy- oder Tablet-Problemen können Sie jederzeit zu den o. g. Termine bei uns vorbeikommen. Wir werden dann versuchen, Ihnen weiterzuhelfen.

Ansprechpartner

Manfred Crocoll und Heinz Lorenz (fotoarchiv@pcad2.de, Tel. 07225/966180).

Internet

Im Internet finden Sie uns unter <https://www.pcad2.de>



Seniorenzentrum Ötigheim

Alltagshelden - Ehrenamt mit Herz im Seniorenzentrum

Im Seniorenzentrum geht es nicht nur um Pflege und Betreuung - hier geht es auch um Lebensfreude, Gemeinschaft und das Gefühl, nicht vergessen zu sein. Zwei Menschen tragen dazu in besonderer Weise bei: Rudi Bechler und Gabi Black. Beide engagieren sich regelmäßig ehrenamtlich und bringen mit Musik die Augen der Hausgäste zum Leuchten.

DJ Rudi - der musikalische Weltenbummler

Wenn Rudi Bechler seinen Laptop aufklappt und die große Musikbox aufdreht, verwandelt sich der Gemeinschaftsraum in eine Bühne der Erinnerungen. Letzten Dienstag war er wieder zu Gast im Gesundheitszentrum und nahm die SeniorInnen mit auf eine musikalische Reise durch Raum und Zeit.

Mit einer ausgeklügelten Liedauswahl und passenden Klängen entführte er die Zuhörerinnen und Zuhörer zunächst in die Berge - man spürte fast die frische Alpenluft, während im Takt geschunkelt und marschiert wurde. Dann ging es weiter nach Spanien - Viva España - gefolgt von einem sonnigen Ausflug nach Italien. Den krönenden Abschluss bildete das Oktoberfest: Stimmungsmusik, Gelächter, Gesang - und am Ende sogar ein Kreis aus tanzenden SeniorInnen. Was für eine Gaudi!

Gabi Black - Akkordeon trifft Zeitgeist



DJ Rudi bringt die SeniorInnen zum Tanzen



Bei Gabi wird gesungen und geträumt

Ebenso regelmäßig besucht Gabi Black unsere beiden Häuser - mit einem Instrument, das sofort Heimatgefühle weckt: dem Akkordeon. Mit ihren liebevoll ausgewählten Volksliedern bringt sie nicht nur Erinnerungen zurück, sondern schafft eine Atmosphäre der Geborgenheit. Doch Gabi wäre nicht Gabi, wenn sie sich auf Altbekanntes beschränken würde: Immer wieder überrascht sie auch mit Schlagern, charmant in ihr Programm eingeflochten. Die Mischung kommt an - und sorgt jedes Mal für Begeisterung bei den Hausgästen. Auch im Demenzbereich, das stellte sie immer wieder unter Beweis.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir möchten alle Mitglieder herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am Montag, 6. Oktober 2025, um 19.00 Uhr in der Kita am Brüchelwald, Am Tellplatz 5 in Ötigheim einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Blutspenderehrung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht der Bereitschaftsleitung
6. Bericht der Sozialarbeit
7. Bericht des JRK
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Grußworte
12. Verschiedenes



Musikverein

Teilnahme Musikverein am Ötigheimer Herbstlauf

Am 27. September 2025 fand der 48. Ötigheimer Herbstlauf statt - ein sportliches Highlight, das auch unsere 3 laufbegeisterten Musiker Dana Kölmel, Christian Poddey und Adrian Mazur auf die 5-km-Strecke brachte.

Besonders stark: Christian Poddey erreichte in seiner Altersklasse den dritten Platz mit einer super Zeit von 23:39 Min.



Auch Dana und Adrian liefen persönliche Bestzeiten, aufgrund der starken Konkurrenz reichte es aber leider nicht zu einem Podestplatz.

Ein starkes Zeichen für Fitness, Ehrgeiz und Teamgeist - auch abseits der Bühne.

Proben Hauptorchester

- Fr., 10.10, 20:00 Uhr

Reservierung für das Badische Oktoberfest 2025 - noch wenige Tische frei

Am Samstag, 25. Oktober, um 19:00 Uhr findet das Badische Oktoberfest des Musikvereins in der Mehrzweckhalle in Ötigheim statt. Wir freuen uns wieder auf viele Fans und sind sicher, dass es wieder ein unterhaltsames und stimmungsvolles Oktoberfest wird. Reservierungen sind noch möglich. Bitte füllt dazu einfach das Formular aus und sichert euch euren Tisch mit sechs Plätzen für 150 € für Musik und Vesper. Die Reservierung erfolgt nach Auftragseingang, sollten alle Tische reserviert sein, wird es eine Warteliste geben.

In der Regel gibt es innerhalb der nächsten zwei Wochen nach der Reservierungsanfrage eine Email mit weiteren Infos zur Bezahlung etc.

Die bisherigen Anmeldungen wurden beantwortet, mit der Bitte um Überweisung der Beträge. Die Karten werden dann ab 6. Oktober ausgegeben.

Das Formular zur Anmeldung findet ihr unter:

<https://musikverein-oetigheim.de/oktoberfest-anmeldung/>

Weitere Termine

Do., 16.10., 18:00 Uhr Oktoberfest „Forum Älter werden“

Sa., 18.10., 17:00 Uhr Geburtstagsständchen Sonja Kunkl

Wir trauern

um unser Ehrenmitglied Hans Weiß. Am Volkstrauertag werden wir den Gottesdienst musikalisch umrahmen und seiner Gedenken.



Mandolinen- und Gitarrenorchester 1924 e.V.

Termine

10. - 12. Oktober

Sonntag, 19. Oktober

Hüttenwochenende in Weisenbach
Mitwirkung des Hauptorchesters bei der Abendkirche, Evangelische Kirche Muggensturm

Sonntag, 26. Oktober

Benefizkonzert in der Schlossakademie Rotenfels

26.10. - 01.11.

Sonntag, 9. November

Kammermusiklehrgang Bad Waldsee
Konzert Seniorenchor des Liederkrans Ötigheim zusammen mit dem Freizeit-orchester

Sonntag, 23. November

Vorspielnachmittag

Begrüßungstag für neue Kinder im Kinderorchester



Am vergangenen Samstag fand ein Willkommenstag für die neuen Kinder des Kinderorchesters in der Alten Schule statt. Vorstandschaft, Jugendleitung, Paten und die neue Dirigentin Petra von

Rotberg des Kinderorchesters stellten sich vor und hießen Eltern und Kinder herzlich willkommen. Mit dem Musikstück „Wer hat Angst vor Dracula?“ führte Petra die Kinder in das gemeinsame Spiel im Orchester ein, und die Kinder hatten viel Spaß dabei. Anschließend konnten sie sich bei einem Ballspiel mit der Jugendleitung etwas kennenlernen und mit einer Brezel stärken. Fröhlich und guter Dinge für die zukünftige Probenarbeit verließen Kinder, Eltern und die MGÖler die Alte Schule.

Ab Dienstag, 30.09.2025 probt das Kinderorchester nun von 17:30 - 18:30 Uhr in der Alten Schule.

Konzertankündigung - 9. November 2025

Wenn der Kalender Novembergrau vermuten lässt, laden das Freizeitorchester des Mandolinen- und Gitarrenorchesters und der Seniorenchor des Gesangsvereins Liederkranz zu einer „Musikalischen Reise in den Süden - Sonne, Meer und Wein“ ein. Im Geschwister-Scholl-Haus erklingen am Sonntag, 9. November, um 17 Uhr Melodien aus Italien, Spanien, Griechenland und anderen Ländern - Musik, die den Sommer, Wärme und Lebensfreude zurückbringt.

Merken Sie sich heute schon den Termin vor.



Künstlerkreis Ötigheim

Vierter KKÖ-Workshop: „Porträt-Zeichnen II“

Nachdem Tina Lutz vor der Sommerpause in die „Grundlagen des Porträt-Zeichnens“ eingeführt hat, geht es im vierten Workshop des Künstlerkreises Ötigheim (KKÖ) am Samstag, 11. Oktober, um die Umsetzung des Gelernten. Bisher seien die Proportionen eines Gesichts erarbeitet worden, nun stünden seine besonderen Merkmale und deren Ausarbeitung im Mittelpunkt, kündigt die Workshop-Leiterin an.

Dazu wird zunächst der Grundaufbau wiederholt, bevor die Teilnehmenden einen ersten Versuch starten, ein realistisches Gesicht nach einer Vorlage abzuzeichnen. Geübt wird dabei immer auch das genaue Hinsehen. „Wir arbeiten mit Graphitstiften und Pinsel auf Zeichenpapier - wie im letzten Workshop“, sagt die studierte Künstlerin.

Nach ihren Worten ist der Workshop wegen des begrenzten Raumangebots in der kleinen Hofgalerie in der Hildastraße 10 nach momentanem Stand zwar ausgebucht. „Aber sollte noch jemand abspringen, könnte eine Neuanmeldung nachrücken.“ Gibt es mehrere Neuanmeldungen, entscheidet die zeitliche Reihenfolge der Anmeldungen darüber, wer nachrückt. Grundsätzlich steht der Workshop allen Interessierten offen. Von den angemeldeten Teilnehmern wird ein Materialkostenbeitrag erhoben.

Wer dieses Jahr nicht mehr zum Zuge kommt, hat nächstes Jahr neue Chancen. Für 2026 plant Tina Lutz weitere Folgen des „Porträt-Zeichnens“ mit möglichen Schwerpunkten auf Profil-, Dreiviertelansicht und/oder farbiger Darstellung, je nach Interesse der Teilnehmenden.

Darüber hinaus findet dieses Jahr noch folgender Workshop statt: 18.10.2025, Enkaustik mit Vardaal (ausgebucht)
Alle Workshops beginnen um 11 Uhr.

Eine Anmeldung als mögliche/r Nachrücker/in zum Workshop „Porträtzeichnen II“ ist ab sofort möglich per E-Mail an: kk.oe@web.de

Nächste KKÖ-Termine

Jeden Freitag, 14 - 16 Uhr:
offene Malwerkstatt in der Hofgalerie, Hildastraße 10.

Jeden Dienstag, 15 - 18 Uhr:
offene Speckstein-Werkstatt in der Kunstscheune, Hildastraße 10.
Der KKÖ ist offen für alle Interessierten.

Weitere Informationen unter www.kuenstlerkreis-oetigheim.de.
Kontakt: kk.oe@web.de



Männergesangsverein

StimmKultur Ötigheim

SilberKlang

„Salute heißt der Gruß....“, so machten wir den Besuchern des Pfarrfestes gute Laune. Wir hoffen, unser Gesang hat vielen Menschen eine Freude bereitet. Am Montag, 06.10., um 14.30 Uhr wird weiter geprobt im GSH. Und wir freuen uns immer über neue Sängerinnen und Sänger. Kommt vorbei, es macht richtig Spaß.



BelleAmie und MännerStimmen

Am Donnerstag, 02.10., ist wieder Chorprobe im Raum 5/6 in der Alten Schule. BelleAmie trifft sich um 18:00 Uhr und die MännerStimmen um 19:45 Uhr.

Termine

Do., 02.10., 18:00 Uhr,
Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 02.10., 19:45 Uhr,
Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6

Mo., 06.10., 14.30 Uhr,
Chorprobe SilberKlang im Geschwister-Scholl-Haus

Do., 09.10., 18:00 Uhr,
Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 09.10., 19:45 Uhr,
Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6



Gesangsverein Liederkranz

Männerchor

Wir laden herzlich ein zur zweiten Probe nach der Sommerpause am Dienstag, 7. Oktober, um 18:00 Uhr in den Raum 3/4 der „Alten Schule“. Gleichzeitig ist diese Probe sozusagen die Generalprobe für den Auftritt am Sonntag, 12. Oktober beim Weinfest des MGV Muggensturm in der „Alten Kelter“. Der Auftritt dort ist für 11:00 Uhr geplant, deshalb so früh, da ein paar Sänger danach weiterfahren müssen zur Zentralen Ehrungsveranstaltung des Mittelbadischen Sängerkreises nach Sinzheim.

Seniorenchor

Die Sängerinnen und Sänger treffen sich heute, am Donnerstag, 2. Oktober, 18:00 Uhr zur nächsten Chorprobe, ebenso nächste Woche, am Donnerstag, 9. Oktober zur gleichen Zeit.

Good Vibrations

Good Vibrations probt wieder am Donnerstag, 2. Oktober, um 20:00 Uhr im Raum 3/4 der „Alten Schule“. Der Chor bereitet sich vor auf den Auftritt am Freitag, 3. Oktober, beim Partnerschafts-

abend mit unseren Freunden aus Rathen, der in den Räumen des alten Feuerwehrgerätehauses ab 18:30 Uhr stattfindet. Um 17:00 Uhr trifft sich der Chor mit dem Chor aus Rathen, zum gemeinsamen Üben.

Nächsten Donnerstag, 9. Oktober, findet um 20:00 Uhr wieder die nächste reguläre Chorprobe statt.

Termine

Do., 02.10., 18:00 Uhr - Seniorenchorprobe
Do., 02.10., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe
Fr., 03.10., 17:00 Uhr - Good Vibrations; gemeinsame Probe mit Rathen
Fr., 03.10., 18:30 Uhr - Good Vibrations; Auftritt beim Partnerschaftsabend
Di., 07.10., 18:00 Uhr - Männerchorprobe
Do., 09.10., 18:00 Uhr - Seniorenchorprobe
Do., 09.10., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe

Vorschau

So., 12.10., 11:00 Uhr - Männerchor; Auftritt beim MGV-Weinfest in Muggensturm
So., 12.10., 14:00 Uhr - Zentrale Ehrungsveranstaltung des MSK in Sinzheim



TGÖ

Bestellung TGÖ-Vereins-Shirts

Liebe TGÖ-Mitglieder,

seit dem Dorffest läuft die Bestellmöglichkeit für unsere neuen Funktionsshirts. Ihr könnt vorbestellen unter www.tgoetigheim.de/shop.

Bestellungen sind bis 24.10.2025 möglich!

Danach werden die T-Shirts produziert und Nachbestellungen sind nicht mehr möglich. Durch die Sammelbestellung können wir die Preise für euch möglichst günstig halten. Die Bezahlung erfolgt erst bei Abholung der T-Shirts.



Bitte achtet auf die Größentabellen. Wir haben bereits Hinweise bekommen, dass besonders die Damenmodelle klein ausfallen. Vielleicht kennt ihr ja auch einen Helfer vom Dorffest, der jetzt am Wochenende schon ein T-Shirt bekommt und es euch zur Anprobe zur Verfügung stellt.



TGÖ - Abteilung Turnen

Bewegung als Lebenselixier! Seit über 100 Jahren wird bei der TGÖ geturnt!

Es war wohl die Freude an der körperlichen Ertüchtigung, die 1907 zur Gründung der Turngemeinde Germania Ötigheim führte. Wüssten die Gründungsväter heute, was aus ihrem Vorhaben geworden ist, sie würden wohl voller Stolz auf ihren Verein blicken.

Denn aktuell hat die TGÖ-Turnabteilung etwa 170 aktive Mitglieder. Der Gesamtverein sogar rund 1.200. Grund genug also, die Abteilung einmal näher vorzustellen. Das wollen wir in den kommenden Monaten an dieser Stelle in loser Folge machen. Die Zukunft eines Vereins hängt unter anderem von der Nachwuchsarbeit ab. Deshalb kommt dem Kinderturnen eine überragende Rolle zu.

Die Eltern-Kind-Gruppen

In der Ötigheimer Mehrzweckhalle baut Daniela Zink jeden Montagmittag einen Bewegungsparcours auf. Seit 25 Jahren sorgt sie dafür, dass Kinder bis drei Jahren gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern und anderen Familien die Vielfalt des Kinderturnens kennen lernen. Insgesamt zwei Eltern-Kind-Gruppen gibt es derzeit. An fünf Stationen können die Kleinen ihrer kindlichen Freude an der Bewegung freien Lauf lassen. Laufen, hüpfen, klettern, rutschen, springen.

Für Übungsleiterin Daniela Zink ist Kinderturnen so wichtig, „weil sich die Kinder lernen zu bewegen. Mit herkömmlichem Turnen hat das noch nichts zu tun“.



Übungsleiterin Daniela Zink hat alles im Griff

Kinderturnen fördert die Motorik und unterstützt die Koordination. Zudem werden durch die Bewegungsangebote Ausdauer und Geschicklichkeit trainiert. Was Daniela Zink außerdem wichtig ist: „Die Kinder lernen miteinander umzugehen und Rücksicht aufeinander zu nehmen.“ Soziales Lernen als wichtiger Nebeneffekt des Kinderturnens.



Spielerisch bewegen sich die Kleinkinder

Etwa 20 Kinder kommen zu jeder Übungsstunde in die Mehrzweckhalle. Diese „verwandelt“ sich dann immer in eine kindgerechte Bewegungslandschaft.

Und wie gefällt es den Kleinen und ihren Eltern? Blanka Paschke aus Ötigheim sagt: „Mein zweijähriger Sohn will unbedingt ins Kinderturnen. Es macht ihm viel Spaß.“

So kann das Kinderturnen den Grundstein legen für einen sportlich orientierten Lebensstil.

Fröhliche Kindergesichter in der Mehrzweckhalle zeigen, dass der Anfang gemacht ist. Jede Übungseinheit dauert 45 Minuten. Es ist ein kindgerechtes Sportangebot der Turngemeinde Germania.

Mehr Informationen über das Kinderturnen, die Turnabteilung und die weiteren Sportarten bei der TGÖ gibt es unter anderem auf unserer Homepage unter tgoetigheim.de.



TGÖ - Abteilung Leichtathletik

Herbstlauf 2025 - Dankeschön

Belohnt mit rechtzeitig bestem Wetter konnten wir den diesjährigen Herbstlauf durchführen.

Wir, das sind nicht nur das Organisationsteam der TGÖ-Laufgruppe, sondern auch die vielen weiteren Mitwirkenden im Stadion, auf der Laufstrecke, bei der Bewirtung und vieler weiterer organisatorischer Tätigkeiten. Ihr alle habt zu einer reibungslosen und gelungenen Veranstaltung beigetragen. Herzlichen Dank dafür!

Besonderer Dank gilt auch allen Kuchenbäckerinnen, die ganz im Hintergrund für die leckere Seite der Veranstaltung gesorgt haben!



TGÖ - Abteilung Fitness

Frühgymnastik am Donnerstag

Leider ist unsere letzte Frühgymnastik im Freien buchstäblich ins Wasser gefallen. War schade.

Wir verabschieden uns nun, wie angekündigt, in die Winterpause. Aber komm zu uns zur die Gymnastik in die Halle. Halte dich weiter fit. Unser Angebot ist sehr vielfältig.

Schaue es dir in Schnupperstunden an - z. B. dienstags um 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle bei Ilse oder um 19.30 Uhr bei Marina.



Fußballverein

C-Jugend SG Ötigheim: 2. Spiel 2. Sieg (TD 16:0)

Die SG Ötigheim gewann das Auswärtsspiel bei der SG Sandweier mit 3:0. Schon früh brachte Iyas Hauquin die Gäste in Führung (4'), ehe Joel Hecker (20') und Mailo Hennig (38') den verdienten Sieg sicherstellten.

Unsere Mannschaft tat sich vor allem in der ersten Halbzeit schwer. Die Defensive wirkte anfällig und im Offensivspiel wurden die Angriffe nicht konsequent zu Ende geführt. Nach der Pause steigerte sich das Team, stand defensiv stabiler und hielt kämpferisch gut dagegen. Trotz verbesserter Leistung in Durchgang zwei blieb der Torerfolg jedoch aus.

Jetzt gilt es, die positiven Ansätze aus der zweiten Halbzeit mitzunehmen und in den kommenden Spielen noch konzentrierter aufzutreten.

Nächstes Spiel:

SG Ötigheim - Elchesheim-Illingen

04.10., 15:15 Uhr

Sportplatz Ötigheim

D-Junioren mit drei Mannschaften in die Saison gestartet

In die aktuelle Saison geht der FVÖ erfreulicherweise mit drei D-Jugendmannschaften. Am vergangenen Samstag starteten wir im Brüchelwald mit drei Heimspielen in die neue Saison.

Den Auftakt machte unsere D1, welche gegen den VFR Bischweier 2 antreten musste. Von Beginn an hatte man das Spiel im Griff und konnte zum Saisonstart einen überzeugenden 19:0-Sieg einfahren. Die Tore für den FVÖ erzielten David Hort (8), Luca Wild (2), Louis Werger (2), Moritz Munz (2), Marie Poddey (2) und Nick Kleinkopf. Der hohe Sieg sollte jedoch überbewertet werden, die nächsten Gegner sind allesamt deutlich stärker einzuschätzen.

Im Anschluss spielte unsere dritte Mannschaft gegen die dritte Mannschaft des FV Ottersdorf. Die Jungs kämpften tapfer und konnten durch Tore von Zubair Sadiq (2) und Soliman Salehi (1) sogar mit einer 3:2-Führung in die Halbzeit gehen. Mit fortwährender Spieldauer übernahmen die körperlich überlegenen Gäste mehr und mehr das Kommando und erzielten folgerichtig den Ausgleich. Gegen Ende des Spiels konnten die Jungs aber nochmal alle Kräfte mobilisieren um das Unentschieden über die Zeit zu bringen, was auch der starken Leistung von Torhüter Luke Weidig zu verdanken war.

Einen ganz schweren Stand hatte zum Abschluss unsere zweite Mannschaft. Ausschließlich mit Kindern vom jüngeren Jahrgang bestückt stand man gegen die körperlich und auch spielerisch deutlich überlegenen Gäste der SG Staufenberg von Beginn an auf verlorenem Posten. Trotz eines glänzend aufgelegten Eliah Kolb im Kasten stand am Ende ein mehr als deutliches 1:20. Den Ehrentreffer für den FVÖ erzielte Simon Schwarz. Dennoch haben die Jungs eine gute Moral bewiesen und sich bis zum Ende diszipliniert und engagiert dem übermächtigen Gegner entgegengestellt.

Die Trainer bedanken sich an dieser Stelle recht herzlich bei den Eltern für die Bewirtung und natürlich auch bei den Spielern unserer Senioren, welche sich bereit erklärt hatten, die Spiele zu pfeifen. Dies entlastet die Trainer enorm und wird besonders wertgeschätzt - Danke.

Erstes Pflichtspiel der D-Juniorinnen

Endlich war es soweit: Die neu gegründeten D-Juniorinnen-Mannschaften des FV Ötigheim feierten ihr erstes offizielles Pflichtspiel. Zum Auftakt trafen die D1- und D2-Teams direkt aufeinander. Eine besondere Konstellation, die allen Spielerinnen die Chance bot, das im letzten Jahr Gelernte unter Beweis zu stellen. Das Ergebnis rückte dabei in den Hintergrund, denn im Vordergrund stand die Freude über diesen wichtigen Meilenstein.

Auch das Trainerteam hat Zuwachs bekommen: Neben Sina Blum, die die Juniorinnen von Beginn an begleitet, unterstützen nun auch die Spielerinnen der Damenmannschaft Jana Diehl, Melanie Martini und Nadine Neuhoof die fußballerische Entwicklung der jungen Talente.



Vereinsspielplan

Freitag, 03.10.2025

A-Jugend: JFV Rheinmünster/Ulm - SG Plittersdorf,
16:00 Uhr (Kreisliga A)

Samstag, 04.10.2025

D-Jugend 3: SG Elchesheim-Illingen 2 - FV Ötigheim 3,
11:30 Uhr (Kleinfeldklasse)

D-Jugend 2: SV 08 Kuppenheim - FV Ötigheim 2,
13:00 Uhr (Kleinfeldklasse)

D-Juniorinnen 2: SG Obersasbach - FV Ötigheim 2,
13:45 Uhr (Kleinfeldklasse)

D-Juniorinnen 1: FV Ötigheim 1 - FV Baden-Oos,
14:00 Uhr (Kleinfeldklasse)

D-Jugend 1: FV Muggensturm - FV Ötigheim 1,
14:00 Uhr (Kleinfeldklasse)

C-Jugend 1: SG Ötigheim - SC Elchesheim-Illingen 2,
15:15 Uhr (Kreisliga A)

Sonntag, 05.10.2025

Damen: SG Oberachern/Fautenbach - FV Ötigheim,
13:00 Uhr (Bezirksliga)

Herren 1: FC Ottenhöfen - FV Ötigheim,
15:00 Uhr (Bezirksliga)

Herren 2: Spielfrei

Montag, 06.10.2025

Herren Ü35 (AH): FV Steinmauern - FV Ötigheim,
19:30 Uhr (Bezirksliga)

Dienstag, 07.10.2025

B-Jugend 2: SG Steinmauern 2 - FV Bad Rotenfels,
18:30 Uhr (Bezirksliga)

Donnerstag, 09.10.2025

C-Jugend 2: SC Elchesheim-Illingen 3 - SG Ötigheim 2,
18:00 Uhr (Kreisklasse)

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/>.

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.

Homepage: <https://fv-oetigheim.de>

Instagram: @fv1919oetigheim



Tischtennisgemeinschaft

Erfolgserlebnisse stellen sich leider noch nicht ein!

Ergebnisse vom Wochenende:

TTG Herren I - TTV Bühlertal II	3:7
TTG Herren II - TV Neuweier IV	2:8
TTG Herren III - TuS Durmersheim III	3:4 (Pokal)
TTG Schüler U13 - TTC Iffezheim U13	3:7

TTG-Mannschaften haben noch genügend Luft nach oben!

TTG Herren I - TTV Bühlertal II 3:7

Es folgt nun eine längere Pause

Im ersten Heimspiel der Saison musste sich unsere erste Herrenmannschaft dem Gast aus Bühlertal geschlagen geben. Leider konnte man nicht mit der vermeintlich stärksten Aufstellung antreten, wobei die Ergänzungsspieler kein Qualitätsverlust darstellten. Nach zwei gewonnen Doppel, sah es zunächst noch sehr gut aus. Danach gelang in den folgenden Einzeln aber leider nur noch ein Sieg. Die sieben von acht verlorenen Einzeln gingen allerdings meist sehr knapp an die Gäste. Nichts desto trotz war der Sieg der Gäste sicher nicht unverdient. Bevor es nun erst Ende Oktober weitergeht, können die Jungs in den nächsten Trainingseinheiten ihre Form sicher noch verbessern. Am 23.10. geht es in Sinzheim weiter.

TTG Herren II - TV Neuweier 2:8

Am nächsten Mittwoch geht es nach Durmersheim

Auch unsere Herren II konnten ihr Auftaktspiel nicht positiv gestalten. Gegen den hoch favorisierten TV Neuweier konnte man leider nur zwei Einzel für sich entscheiden. Die restlichen Partien gingen, manche zwar hart umkämpft, dann doch an die Gäste aus dem Rebland. Nun sollte man sich nicht zu lange mit diesem Ergebnis befassen und den Fokus bereits auf das schwere Auswärtsspiel in Durmersheim richten. Dort ist man am Mittwoch, 08.10., zu Gast.

TTG Herren III - TuS Durmersheim II 3:4 (Pokal)
Nächstes Pflichtspiel ist in Bühl

Da in der Verbandsrunde kein Spiel anstand, schob man das Pokalspiel gegen den TuS Durmersheim ein. Hier konnte man leider nicht in die nächste Runde einziehen, da der Gast dieses Pokalspiel knapp mit 4:3 für sich entscheiden konnte. Nun kann man sich voll und ganz auf den regulären Rundenbetrieb konzentrieren. Dort geht es am Montag, 06.10., mit dem Auswärtsspiel in Bühl weiter. Der Gastgeber hat, im Gegensatz zu unserem Quartett, die erste Begegnung klar gewonnen. Das wird also sicher keine leichte Aufgabe für unsere Herren III

TTG Schüler U13 - TTC Iffezheim 3:7
Nun geht es nach Sasbachried

Keinen geglückten Start in die neue Runde erwischten auch die TTG Schüler U13. Zur Saisoneroöffnung unterlagen unsere Jüngsten dem Gast aus Iffezheim. Zwar waren die einzelnen Spiele meist sehr ausgeglichen, aber wenn es in die Entscheidungssätze ging, hatten die Jungs aus dem Renndorf dann das bessere Ende für sich. Nun gilt es, diese Niederlage abzuschütteln um im nächsten

Spiel, am Samstag in Sasbachried, das Punktekonto gleich wieder auszugleichen.

Die nächsten Spiele der neuen Runde

Sa., 04.10., 10:00 Uhr, TuS Sasbachried - TTG Schüler U13

Mo., 06.10., 19:30 Uhr, TV Bühl III - TTG Herren III

Mi., 08.10., 20:00 Uhr, TuS Durmersheim - TTG Herren II

Fr., 17.10., 20:15 Uhr, TTC Muggensturm - TTG Herren III

Termine zum Vormerken

Fr., 03.10., ab 10:00 Uhr,

Vergleichskampf: TTG Herren - SV Rathen in der BWH
im Rahmen des Partnerschafts-Sporttag

Freitag, 3. Oktober „Sporttag“/Vergleichskampf mit der Partnergemeinde Rathen

Am Feiertag, 3. Oktober, findet ab 10:00 Uhr ein „Sport-Begegnungstag“ mit den Freunden aus der Partnergemeinde Rathen statt. Vormittags werden jeweils eine Mannschaft aus aktiven Spielern der beiden Vereine ihre Kräfte messen. Am Nachmittag, ab 13:00 Uhr, wird sich dann ein „Hobby-Turnier“ anschließen, an dem beide Gemeinden mit Hobbyspielern antreten werden.

Dazu sind auch Hobbyspieler der Gemeinde herzlich willkommen. Im Laufe der Veranstaltung werden auch Bürgermeister Frank Kiefer, mit einem Gemeinderat, gegen den aktuellen und ehemaligen Bürgermeister aus Rathen an die Platten gehen. Die Bevölkerung ist sowohl zum zuschauen, als auch, und das wäre noch viel besser, zu Mitspielen aufgerufen. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.



Tennisclub

Herren 30 krönen sich zum Badischen Pokalsieger



Auch das mittlerweile dritte und „finale“ Endspiel des Badischen Pokalwettbewerbs Herren 30 B hat das ÖTC-Team mit 3:0 gewonnen. Am vergangenen Samstag ging es dafür ins idyllisch gelegene Örtchen Münstertal (hinter Freiburg), um den Pokalsieger auf Verbandsebene zu ermitteln.

Nachdem bislang Marian Dürschnabel und Yannick Henkel alle bisherigen Spiele erfolgreich bestritten hatten, musste Yannick in dieser Partie leider verletzungsbedingt passen, war aber als Fan bei knackigen zehn Grad Celsius im Breisgau dabei. Für ihn kam erstmals im Wettbewerb Dennis Schmidt zum Einsatz.

Marian und Dennis konnten jeweils ihr Einzel deutlich gewinnen, damit war der Titel bereits eingetütet. Auch das anschließende Doppel konnte das Duo deutlich für sich entscheiden. Damit geht der Pokal bei unserer Premierenteilnahme direkt nach Ötigheim. Bei den insgesamt sechs Siegen, die dafür nötig waren, wurden nur zwei Matches abgegeben.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Saisonabschluss

Am Samstag, 15. November 2025 feiert der Ötigheimer Tennisclub seinen Saisonabschluss im „La Fermata“. Bitte Termin vormerken!

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage www.oetigheimertennissclub.de. Besucht uns auch gerne auf Instagram „oetigheimertennissclub“.



Reiterverein

Sternritt beim RVÖ



Am vergangenen Sonntag fand auf dem Reitplatz unser traditioneller Sternritt statt. Standesgemäß mit Kutsche und in Begleitung der Ötigheimer Reiterinnen und Reiter wurde Diakon Reiss auf den Platz gefahren. Viele Reiterinnen und Reiter waren mit ihren Tieren gekommen, um den kirchlichen Segen für Gesundheit, Freude und eine gute Gemeinschaft zwischen Mensch und Tier zu empfangen. In seiner Ansprache betonte Diakon Reiss die Verantwortung des Menschen für die Schöpfung und die Dankbarkeit für die Tiere als treue Begleiter. Die festliche Atmosphäre und das Miteinander machten die Feier zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten. Die Reiterspiele und das Kinderreiten im Anschluss waren sehr gut besucht und es war ein gemütliches Beisammensein bis in den späten Abend.



Schachclub

Es geht wieder los

Aus gegebenem Anlass sei an dieser Stelle nochmals auf die Mittelbadischen Blitzmeisterschaften verwiesen, die an diesem Freitag in unseren Räumlichkeiten in der Alten Schule stattfinden. Um 10 Uhr beginnt der Mannschaftswettbewerb (4er-Teams), um 13:30 Uhr folgt die Einzelmeisterschaft. Meldeschluss ist jeweils 30 Minuten vor Turnierbeginn. Über Vorab-Anmeldungen freut sich Marcus Wormuth.

Kommende Woche startet dann auch der Liga-Spielbetrieb. Da sich noch immer nicht alle Aktiven zurückgemeldet haben, bitten die Mannschaftsführer dies umgehend nachzuholen.

Termine

Freitag, ab 17:00 Uhr: Jugendtraining für alle

Freitag, ab 19:30 Uhr: Erwachsenentraining

03.10.: Mittelbadische Blitzmeisterschaften in Ötigheim

11.10.: Ötigheim 2 - Vimbuch 2/Ötigheim 3 - Ötigheim 4

12.10.: Dreisamtal - Ötigheim 1 um 20:00 Uhr: Blitzturnier

08./09.11.: 2. Spieltag

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1046674). Anfänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage:

www.schachclub-oetigheim.de sowie unseren Facebook-Auftritt.



Obst- und Gartenbauverein 1951 e.V.

Ulmer Gartenkalender

Tomaten nachreifen lassen

Lassen Sie Tomaten an der Pflanze nachreifen. Da die Pflanzen bis zum Frost blühen, werden selbst in warmen Jahren nicht alle Früchte reif. Am besten reifen Tomaten nach, wenn die Pflanzen gerodet und kopfüber aufgehängt werden. So können die Speicherstoffe aus den Stängeln noch in die Früchte wandern und deren Aroma verbessern.

Ältere Rhabarberpflanzen teilen

Eine Faustregel besagt, dass alte Rhabarberpflanzen nach acht Jahren geteilt werden sollten. Jetzt ist eine gute Gelegenheit, die Wurzelstöcke auszugraben und nach der Teilung wieder auszu-pflanzen.

Walnussernte

Ende September/Anfang Oktober werden die Walnüsse geerntet. Der günstigste Erntezeitpunkt ist dann gekommen, wenn die Schale aufspringt und leicht entfernt werden kann. Ist sie noch geschlossen, müssen die Nüsse mit der Hand von der Schale befreit werden. Hierbei bietet sich das Tragen von Handschuhen an, da die Gerbstoffe in der Schale die Haut stark verfärben können.

Wichtig ist, dass die Nüsse gut getrocknet (der Wassergehalt sollte weniger als 3 % betragen) und anschließend luftig gelagert werden, dann bleibt die gesundheitsfördernde Wirkung auch lange erhalten. Von einer Reinigung der Nüsse mit Wasser ist abzuraten, da die Gefahr einer gesundheitsschädlichen Schimmelbildung am Kern zu groß ist.

Schnitt von Walnussbäumen

Wenn Ihr Walnussbaum zu hoch wird oder dürre Äste hat, sollten Sie ihn am besten unmittelbar nach der Ernte schneiden. Beschränken Sie sich auf das Herausnehmen einzelner Äste und achten Sie darauf, dass die Schnittstellen nicht einreißen, also stärkere Äste zuerst auf Stummel und dann auf Astring absägen.

Größere Schnittwunden sind möglichst zu vermeiden, da über diese bevorzugt Pilzkrankheiten einwandern können.

Empfindliche Kübelpflanzen einräumen

Empfindliche Kübelpflanzen sollten allmählich an einen frostsicheren Platz gestellt werden. Oleander verträgt dagegen kurzfristige leichte Minustemperaturen. Lassen Sie ihn ruhig etwas länger im Freien, dann schließen die Triebe besser ab und die Pflanze übersteht die Wintermonate besser.

Nistkästen reinigen

Wenn Sie im Garten Nistkästen für Vögel aufgehängt haben, ist jetzt ein günstiger Zeitpunkt, um sie zu reinigen. Gleich wieder aufgehängt wird sie vielleicht manch ein gefiederter Gartenfreund als Winterbehausung nutzen.

Aber Achtung dabei Handschuhe anziehen, da verschiedene Parasiten zu Hautreizungen führen können.

Fallobst verwerten

Fallobst ist eine gute Grundlage für ein schmackhaftes Apfelmus. Die Früchte werden geviertelt und in einem großen Topf bei schonender Hitze leicht verkocht. Mit einem Passiersieb wird das Mus dann von Kernen und Stielen befreit und mit Zimt (je nach Bedarf auch mit Honig, Ahornsirup oder einem Obstbrand) verfeinert, bevor es warm in Gläser abgefüllt wird.

Erfolgreiche Pflegeaktion bei der Sandgrasnelke im Hirschgrund

Die Sandgrasnelke ist eine nektarreiche und zarte Pflanze, die bevorzugt auf trockenen und nährstoffarmen Böden wächst. Sie bietet Bienen, Hummeln und Schmetterlingen viel Nektar und ist somit bei ihnen sehr beliebt. In Ötigheim an den Böschungen der alten Kiesgrube im Hirschgrund liegt eines der wichtigen Vorkommen in Baden-Württemberg.

Mit großem Glück beim Wetter konnten am vergangenen Samstag insgesamt 9 Helfer die Abschlusspflege der Sandgrasnelke ohne Regen durchführen. Die Böschung der ehemaligen Kiesgrube wurde mit Freischneidern gemäht und das Mahdgut entsorgt. Weiterhin wurde an manchen Stellen auch die Moosschicht entfernt. Es ist unglaublich, auf einer sandigen eigentlich von Trockenheit geprägten Böschung konnten sich aufgrund der nassen Sommer 2024 und 2025 massiv Moose ausbreiten und die Ansamung von Sandgrasnelken verhindern.

Wichtig war in diesem Jahr auch die Aufastung und der ortsweise Rückschnitt bei Bäumen und Gehölzen, die mit ihrer Beschattung ebenfalls den Raum für die Sandgrasnelke einengen. Abschließend gab es noch einen guten Austausch bei einer mitgebrachten und von der Gemeinde übernommenen Verpflegung.

Für unseren letzten Arbeitseinsatz in diesem Jahr möchten wir an dieser Stelle bereits Werbung machen. Am Samstag, 11. Oktober, um 10 Uhr geht es an die Mahd der Streuwiesenflächen mit dem Langblättrigen Ehrenpreis im Ötigheimer Tiefgestade am Federbach, im Kampelsried westlich vom Kompostplatz. Hier muss das Mahdgut per Hand aufgeladen und entsorgt werden, so dass sich dieser Einsatz auch für Familien mit Kindern eignet. Bei diesem Arbeitseinsatz brauchen wir möglichst viele Helfer.



Glückliche Gesichter nach erfolgreichem Pflegeeinsatz



Kein Rauch, sondern Wasserdampf bei der Mahd von Goldrute und Brombeere am Waldrand

Stammtisch am 23.10.2025, 15:30 Uhr, im „Ristorante La Fermata“ mit dem Vortrag „Demenz - was nun“

Liebe VdK-Mitglieder,

wir machen bereits zum jetzigen Zeitpunkt auf unseren nächsten Stammtisch aufmerksam! Dieser findet am Donnerstag, 23.10.2025, um 15.30 Uhr im „Ristorante La Fermata“ statt.

Für diesen Stammtisch bieten wir auch einen besonderen Programmpunkt an! So wird Frau Weiß vom Pflegestützpunkt zum wichtigen Thema „Demenz - was nun“ referieren.

Wenn eine Demenz diagnostiziert wird, stellen sich für Betroffene und Angehörige eine Vielzahl von Fragen. So sollte frühzeitig professionelle Beratung gesucht, rechtliche und finanzielle Fragen geklärt und Entlastungsangebote genutzt werden. Der Alltag für Betroffene sollte durch feste Routinen gestaltet und die persönliche Würde gewahrt werden. Angehörige sollten auf ihre eigene Gesundheit achten und Unterstützung suchen, da der Umgang mit der Krankheit herausfordernd sein kann.

Darüber hinaus dient der Stammtisch natürlich dem geselligen Miteinander.

Der VdK-Vorstand freut sich über zahlreiche Teilnahme, VdK-Interessierte und Gäste sind gerne willkommen!

Also vormerken

Stammtisch am Donnerstag, 23.10.2025

Wann: 15:30 Uhr

Wo: „Ristorante La Fermata“, Kronenstr. 41, 76470 Ötigheim

Weitere Termine

Winterfeier des VdK-Ortsverbandes am Samstag, 22.11.2025

Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt in Deidesheim am Samstag, 29.11.2025



CDU CDU Gemeindeverband

Frischer Apfelsaft für die Ötigheimer Kindergärten



Im Rahmen der diesjährigen Saftmobil-Aktion konnten durch die CDU Ötigheim insgesamt 32 Bags à 5 Liter Apfelsaft gewonnen werden. Das Obst stammte von verschiedenen Streuobstwiesen in unserer Gemeinde, die zuvor von Mitgliedern und Unterstützern abgeerntet wurden.

Am vergangenen Dienstag wurde der frisch gepresste Apfelsaft gemäß dem Verteilungsplan der Gemeinde an die Ötigheimer Kindergärten übergeben. Damit kommt die Ernte direkt den Kindern zugute.



CDU-Gemeinderäte Markus Rapp und Michael Schorpp bei der offiziellen Übergabe der Apfelsaft-Bags.

Ein besonderer Dank gilt dem Obst- und Gartenbauverein Ötigheim für die Organisation des Saftmobils sowie allen Helferinnen und Helfern, die beim Sammeln, Pressen und Verteilen mitgewirkt haben. Hervorzuheben sind auch Tina und Mike Pisterer, die zusätzlich separat Äpfel für die Aktion gesammelt haben.

Mit dieser Initiative möchten wir die Bedeutung unserer Streuobstwiesen für Heimatpflege, Natur- und Artenschutz hervorheben und gleichzeitig einen Beitrag für die Gemeinschaft leisten.

Termine zum Vormerken

Freitag, 17.10.2025, 19:00 Uhr, CDU-Oktoberfest im Schepfl

Samstag, 25.10.2025, 8:00 Uhr, CDU-Ansprechbar unter dem Motto „CDU macht's warm bei der Firma Reifen Zahn“

Samstag, 25.10.2025, 19:00 Uhr, Besuch Badisches Oktoberfest Musikverein Ötigheim

Montag, 27.10.2025, 19:00 Uhr, CDU-Ansprechbar mit MdB Kai Whittaker

Montag, 03.11.2025, 18:00 Uhr, CDU-Ansprechbar „Von Frau zu Frau“ mit MdL Cornelia von Loga

Dienstag, 23.12.2025, 18:00 Uhr, gemeinsamer Besuch des Ötigheimer Weihnachtsmarktes

Onlinepräsenz der CDU Ötigheim

Homepage: www.cdu-oetigheim.de

Facebook: facebook.com/cduoetigheim

Instagram: @cdu_oetigheim TikTok: cdu.oetigheim

WhatsApp-Kanal: CDU Ötigheim



FWG - Freie Wählergemeinschaft

FWG-Stammtischabend für alle Ötigheimerinnen und Ötigheimer

Hallo, liebe Ötigheimerinnen und Ötigheimer, wir wollen Sie recht herzlich zu unserem nächsten FWG-Stammtischabend am Donnerstag, 16. Oktober 2025, ab 19:30 Uhr im TGO-Vereinsheim (Schulstraße 5 in Ötigheim)



einladen. Wir freuen uns, Sie wieder über die aktuelle Gemeinderatsarbeit zu informieren. Sie werden Gelegenheit haben, uns Fragen zu stellen und mit uns zu diskutieren. Gerne greifen wir Ihre wertvollen Anregungen auf und geben sie weiter.

Also nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie vorbei. Ihre FWG-Gemeinderatsfraktion:



Vorne: Matthias Reuter

Hinten von l. n. r.: Christian Dittmar, Christian Woll, Christoph Vetter, Benjamin Heck, Stephanie Gerstner und Andrea Zittel

Die FWG Ötigheim im Internet

Facebook: Freie Wähler Gemeinschaft Ötigheim

Homepage: <https://freie-waehler-oetigheim.de>

Instagram: FWG Ötigheim



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT SÜDHARDT-RHEIN

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine

Kontakt Daten

Pfarrer Klaus Dörner

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de,

Telefon 07245/93070,

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung.

Pastoralreferent Jonas Lamprecht

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer

andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim, Tel. 07222/24699

E-Mail-Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 2. - 12. Oktober 2025

Donnerstag, 02.10.2025: Heilige Schutzengel

7.30 E-I Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier

Freitag, 03.10.2025: Tag der Deutschen Einheit - Herz-Jesu-Freitag

9.00 Bie Hl. Messe mit sakramentalem Segen
 18.00 E-I Friedensgebet

Samstag, 04.10.2025: Hl. Franziskus von Assisi

14.30 St Trauung
 17.30 Bie Rosenkranzgebet
 18.00 Bie Vorabendmesse zum Erntedank

Sonntag, 05.10.2025: 27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedanksonntag

9.00 St Eucharistiefeier
 10.30 Ö Wort-Gottes-Feier
 10.30 E-I Eucharistiefeier - Familiengottesdienst zum Erntedank
 10.30 E-I Kindergottesdienst

Montag, 06.10.2025: Hl. Bruno

18.30 Ö Abendgebet

Dienstag, 07.10.2025: Unsere liebe Frau vom Rosenkranz

8.00 St Schüलगottesdienst - Wort-Gottes-Feier
 18.00 E-I Rosenkranzgebet
 18.30 E-I Hl. Messe

Mittwoch, 08.10.2025

7.45 Bie Schüलगottesdienst - hl. Messe
 8.00 Ö Schüलगottesdienst - Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 09.10.2025: Hl. John Henry Newman, hl. Dionysius und Gefährten und hl. Johannes Leonardi

7.30 E-I Schüलगottesdienst - hl. Messe
 16.00 Ö Hl. Messe im Seniorenzentrum Curatio

Freitag, 10.10.2025

10.30 E-I Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Haus Edelberg
 18.00 E-I Rosenkranzgebet
 18.30 Bie Rosenkranzgebet
 18.30 Ö Hl. Messe mit sakramentalem Segen; Seelenamt f. Erna Karius
 Seelenamt f. Gabriele Kienle, geb. Fritz
 Seelenamt f. Martha Diemand, geb. Scholl
 Seelenamt f. Heinz Schuler

Jahresgedächtnisse vom 12.10. - 18.10.2025

Eleonar Kühn, geb. Weiler (2017); Robert Vogel (2018); Gerda Weingärtner, geb. Dols (2018); Helmut Weißbecher (2016), Emilie Wolf (2019)

Samstag, 11.10.2025: Hl. Johannes XXIII., Papst

18.00 St Vorabendmesse

Sonntag, 12.10.2025: 28. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Bie Eucharistiefeier
 10.30 Ö Eucharistiefeier - Familiengottesdienst zum Erntedank
 Mitgestaltung: Musikgruppe
 10.30 E-I Wort-Gottes-Feier - Mitgestaltung: Singkreis

Sperrung Pfarrkirche Steinmauern

In der Pfarrkirche Steinmauern wurden u. a. massive Schäden an Deckenbalken festgestellt. Es ist Gefahr im Verzug und es müssen weitere Untersuchungen folgen. Deshalb wurde uns am 25.09. vom Erzbischöflichen Bauamt mitgeteilt: „Leider müssen wir der Kirchengemeinde mitteilen, dass die Kath. Pfarrkirche Kreuzerhöhung in Steinmauern ab sofort, bis auf Weiteres wegen Gefahr in Verzug gesperrt wird.“

Deshalb finden die Gottesdienste ab sofort im Gemeindehaus im oberen Saal statt. Das hätten wir uns bei der letzten hl. Messe beim Patrozinium mit Ministrantenaufnahme nicht vorstellen können - aber wir müssen uns den Gegebenheiten fügen!

Ministranten-Gottesdienst mit anschließendem Grillfest

Die Ministrantinnen und Ministranten unserer Seelsorgeeinheit feierten kürzlich einen gemeinsamen Minigottesdienst in Bietigheim. Ganze 26 Minis aus allen vier Gemeinden standen dabei im Dienst am Altar - ein schönes Zeichen für die Lebendigkeit und Gemeinschaft unserer Ministrantinnen und Ministranten.

Im Anschluss wurde bei einem fröhlichen Grillfest mit gutem Essen, Spielen und Begegnungen noch ein wenig gefeiert.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Oberministrantinnen und Oberministranten, die mit viel Einsatz und Leidenschaft über das ganze Jahr hinweg mit ihrem ehrenamtlichen Engagement die Aktionen und Treffen der Minis vorbereiten und begleiten, sodass die Ministrantengemeinschaft nicht ausschließlich um den Altar zu sehen ist, sondern in ganz vielen anderen Momenten stattfinden darf. Danke an Martin, Aurelia, Viktoria, Madeleine, Jeannine, Justin, Simon und Valentin für euer großartiges Engagement.

Kuchenverkauf Erntedank 12.10.25

Wie im vergangenen Jahr wollen wir auch dieses Jahr nach dem Erntedankgottesdienst selbstgebackene kleine Rührkuchen zum Kauf anbieten. 5 Euro pro Stück. Der Erlös kommt dem St. Antonius-Kinderheim in Karlsruhe zugute.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Angebot zahlreich nutzen und sich den Nachmittagskaffee mit einem Stück selbst gebackenem Kuchen versüßen würden. Ein herzliches Vergelts Gott im Namen der Kinder des Kinderheimes, denen wir auf diese Weise z. B. ein paar schöne Stunden bei einem Ausflug ermöglichen können.

Erinnerung zum Dankeschön-Abend GSH am 24.10.2025

Wir möchten nochmals daran erinnern, dass die Helferinnen und Helfer von Tellplatzcafe und Sektstand - wenn noch nicht geschehen - ihre Anmeldungen bis spätestens 13.10.2025 im Pfarrbüro abgeben können. Die Einladungen wurden bereits während der Spielsaison auf dem Tellplatz ausgegeben.

Pfarrfest und Patrozinium in St. Michael

Zum Auftakt des Pfarrfestes feierte die Gemeinde St. Michael am 28. September ihr Patrozinium unter musikalischer Begleitung durch den Kirchenchor. Am Abend zuvor hatte die KJG bereits zu einem schönen, stimmungsvollen Fest rund um das Geschwister-Scholl-Haus eingeladen. Nach dem feierlichen Gottesdienst am Sonntag setzte der Chor „Silberklang“ von StimmKultur unter Leitung von Almut Gristede beim Geschwister-Scholl-Haus das Festprogramm fort. Die anschließende Verköstigung mit Grillgut, vegetarischen Käse-Sticks, Kaffee und Kuchen verwöhnte die vielen Gäste. So konnten sie bei schönem Wetter und guter Unterhaltung an den Tischen im Pfarrgarten den Tag genießen.

Das Gemeindeteam St. Michael als Veranstalter des Pfarrfestes freute sich über die rege Beteiligung der Ötigheimer Bevölkerung an dem gelungenen Fest und bedankt sich herzlich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern.



Diese und viele weitere Helferinnen und Helfer sorgten für ein schönes Pfarrfest

Friedensgebet am Freitag, 3. Oktober 2025, in der Heilig-Geist-Kirche Elchesheim-Illingen - herzliche Einladung

(Fortsetzung des Artikels vom September)

Für das Dorf Neve Shalom - Wahat al-Salam mit jüdischen und palästinensischen Familien, das bereits schon fünfmal für den Friedensnobelpreis nominiert wurde, haben sich drei Grundsätze als zentral erwiesen:

- Alle Bewohner:innen und beide nationale Gruppen mit ihren Sprachen, Kulturen und Religionen sind gleichberechtigt.
- Konflikte werden friedlich und im Dialog auf Augenhöhe gelöst.
- Solange noch keine Lösung gefunden ist, erklären sich die Dorfbewohner:innen damit einverstanden, (noch) nicht miteinander einverstanden zu sein und suchen weiter nach Lösungen.

Auch die wichtigsten Bildungseinrichtungen (Grundschule, Schule für Frieden und das Spirituelle Kulturzentrum) sind diesen Grundsätzen verpflichtet.

Petra Nientiedt.

Vorankündigung

Mit dem Engel von Paul Klee laden wir herzlich ein zu den Atempausen (Elchesheim-Illingen) bzw. Besinnungen (Ötigheim) im Advent. Das Bildungswerk (Petra Eisele) veranstaltet diese Abende. Biblische Engelgeschichten haben es in sich...

Daten, Orte und Zeiten:

Elchesheim-Illingen:

12. November bis 10. Dezember, mittwochs, 18 - 19.30 Uhr

Ötigheim: 13. und 20. November; 4. und 18. Dezember, donnerstags, 19.15 - 20.45 Uhr

Bitte schon mal vormerken - weitere Infos folgen.

Petra Eisele und Petra Nientiedt



Kath. Junge Gemeinde

KjG Pfarrfest

Wir können auf einen gelungenen Abend in guter Gesellschaft zurückblicken. Gemütliche Sitzlounges sowie entspannte Housemusik und leckeres Essen trugen zu einem tollen Beisammensein bei. Vielen Dank an alle Besucher und Helfer. Wir freuen uns, wenn wir Sie auch im nächsten Jahr wieder bei uns im Pfarrgarten willkommen heißen können!



Katholisches Bildungswerk

Pilger- und Bildungsreise nach Mariazell



Vor dem Eingang zur Wallfahrtskirche Maria Taferl

Letzten Samstag um 19:30 Uhr kamen wir zurück von unserer 6-tägigen Reise nach Mariazell in der Steiermark. Herzlichen Dank an alle Mitreisenden, die sich wieder einmal sehr diszipliniert zeigten und zu allen Abfahrtszeiten pünktlich waren, auch wenn es mal hieß, ab 6:00 Uhr gibt's Frühstück, um 8:30 Uhr ist Abfahrt.

Mariazell zeigte sich in dieser Woche nicht überfüllt, die meisten Pilger kommen am Wochenende, so wurde uns gesagt. So konnten wir gemächlich alle Sehenswürdigkeiten genießen, besonders die Basilika, wo wir bereits am Montag um 10:00 Uhr zur hl. Messe besonders begrüßt wurden. Anschließend bekamen wir eine tolle Führung in der Schatzkammer, wo eindrucksvolle Gegenstände aus früheren Jahrhunderten ausgestellt waren, gestiftet von Königshäusern wie z. B. den Habsburgern oder den ungarischen Herrschern.

Der Wallfahrtsort Maria Taferl an der Donau war nicht sehr weit entfernt von Mariazell und einen Tagesausflug wert. Am 3. Tag ging es dort, wo wir ebenfalls um 10:00 Uhr einem Gottesdienst mitfeiern konnten.

Ein umfangreiches Programm ließ die Woche im Flug vorbeiziehen. Schön war's, so die allgemeine Stimmung. Nächstes Jahr geht die Reise nach Bad Wörishofen, manche aus der Gruppe haben bereits spontan ihr Interesse bekundet.

Termine

Mo., 06.10., 17:30 Uhr im PGH - Line Dance-Gruppe B

Mo., 06.10., 19:30 Uhr im PGH - Line Dance-Gruppe A

Di., 07.10., 15:00 Uhr im GSH - Tanzkreis

Vorschau

Mo., 13.10., 18:00 Uhr - letzter Rosenkranz bei der Mariengrotte, Friedhof Ötigheim

Legende

GSH = Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim

PGH = Kath. Pfarrgemeindehaus, Hauptstraße in Steinmauern



DREIEINIGKEITSGEMEINDE

Evangelische Kirchengemeinde

Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Gottesdienst

Am Sonntag, 5. Oktober, feiern wir um 10 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl in Muggensturm mit Pfarrerin Christina Wächter. Herzliche Einladung!

Über Spenden für unseren Erntedankaltar würden wir uns sehr freuen. Die Gaben gehen an die „Rastatter Tafel e. V.“. Dort werden für bedürftige Mitglieder unserer Gesellschaft Nahrungsmittel und vieles mehr gegen eine geringe Gebühr bereitgestellt. Über Zucker, Mehl, Konserven, Teigwaren, Öl, Schokolade, Kaffee und ähnliche Waren ist man dort sehr dankbar und froh über die Spenden.

Frau Gräfinger nimmt die Gaben am Samstag, 4. Oktober entgegen: von 10 bis 11 Uhr an der Jurte in Bietigheim (auf der Wiese neben Rastatter Straße 11A) von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Muggensturm.

Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

„Leben - Tod - Weiterleben: das Ding mit der Trauer“ - Vortrag im Café Kirche in Muggensturm

Am Dienstag, 7. Oktober, um 17 Uhr wird Diakonin Christine Ettwein im Café Kirche in der Muggenstürmer Kirche (Vogesestraße 5) einen Vortrag zum Thema „Leben - Tod - Weiterleben: das Ding mit der Trauer“ halten.

Wenn der Tod ins Leben kommt, ist das mit den unterschiedlichsten Fragen verbunden:

Was ist Trauer?

Wie kann ich Trauernde verstehen, ihnen begegnen?

Welche Hoffnungen verbinde ich mit dem Tod und was danach kommt?

Die christliche Auferstehungszusage als Hoffnungsbild?

In der Veranstaltung geht es um Information, Reflexion und Weiterentwicklung des eigenen Trauerverständnisses auf der Grundlage von Verlusterfahrungen. Die erfahrene Trauerbegleiterin und Diakonin Christine Ettwein gibt Impulse und kommt mit den Teilnehmenden ins Gespräch. Das Café Kirche bietet Getränke und Gebäck an.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Wechsel im Pfarramtssekretariat

Sie möchten die neue Pfarramtssekretärin kennen lernen? Dann herzliche Einladung zum Gottesdienst an Erntedank am 5. Oktober um 10 Uhr in der evangelischen Kirche Zum guten Hirten in Muggensturm. In diesem Gottesdienst wird Magdalena Wanten vorgestellt. Pfarramtssekretärin Manuela Meyer wird bei der Abendkirche am 19. Oktober um 19 Uhr in der evangelischen Kirche in Muggensturm verabschiedet. Herzliche Einladung schon jetzt auch zu diesem Gottesdienst. Im Anschluss an beide Gottesdienste ist das Café Kirche geöffnet und es besteht die Möglichkeit, Magdalena Wanten kennen zu lernen und Manuela Meyer zu verabschieden.

Voranzeige

Unser nächster Seniorennachmittag in Bietigheim am 14.10.2025 findet wieder im Farrenstall statt. Wir treffen uns wie gewohnt um 14.30 Uhr und laden Sie ein zu einem bunten Nachmittag auf dem Jahrmarkt. Herr Schenkel wird uns dazu mit herbstlichen Liedern auf dem Akkordeon begleiten. Herzliche Einladung dazu!

Café Kirche: Änderung der Öffnungszeiten!



Das Café Kirche ist in der Heizperiode montags von 10 - 12 Uhr nur noch dann geöffnet, wenn am Sonntag davor ein Gottesdienst in der Ev. Kirche in Muggensturm stattfindet. Die Montage, an denen das Café Kirche geöffnet ist, finden Sie auf unserer Homepage. Nach wie vor hat das Café Kirche an Sonntagen nach dem Gottesdienst für Sie geöffnet. Wir laden Sie ein zu Kaffee und Kuchen, zum Schmökern oder Unterhalten. Im Café Kirche gibt es feinen Kaffee, Tee, alkoholfreie Getränke und vor allem: ein tolles Team, das sich freut, wenn Gäste kommen!



Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380
Wir bitten unsere neuen Öffnungszeiten für das Ev. Pfarramt zu beachten.

Öffnungszeiten

Di., Do. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr
dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de
christina.waechter@kbz.ekiba.de
www.evangelisch-rhein-murg.de

1 WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Polizeipräsidium Offenburg informiert

Herbstlaub, das „Glatteis“ der goldenen Jahreszeit

Die Temperaturen sinken, die Tage werden kürzer, wir sind immer öfter in der Dämmerung unterwegs und die Bäume verlieren die Blätter.

1. Achten Sie auf die Straßen- und Witterungsverhältnisse, insbesondere auf Laub.
2. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an.
3. Plötzlich auftretender Nebel oder Glatteis, insbesondere auf Brücken, kann zu schweren Unfällen führen.
4. Lassen Sie ihr Fahrzeug für den Winter fit machen und schauen Sie nach der Bereifung und den Beleuchtungseinrichtungen. Funktioniert alles? Haben die Winterreifen noch genügend Profil?
5. Herbstzeit ist auch Brunft- und Paarungszeit für unser Wild. Achten Sie auf Wildwechsel, gerade an den Stellen, wo durch Verkehrszeichen gewarnt wird.
Morgens von 4 bis 7 Uhr und abends von 17 bis 23 Uhr ist die Gefahr am größten.
In Wäldern und entlang von Feldern ist das Risiko größer, fahren Sie bewusst langsamer und rechnen Sie mit querlaufendem Wild. Ein Wildunfall kann uns Menschen schwer verletzen oder töten, aber auch Tiere können großen Schmerz empfinden, falls sie überleben aber eventuell nach dem Unfall „erlöst“ werden müssen. Rufen Sie die Polizei, wenn Sie einen Wildunfall haben und teilen Sie den Sachverhalt mit.

Linien S7, S8, SEVKarlsruhe - Einschränkungen im Stadtbahnverkehr (AVG)

Anfang Oktober 2025 plant die DB InfraGO, das elektronische Stellwerke in Durmersheim in Betrieb zu nehmen.

Aus diesem Grund wird die Strecke zwischen Ötigheim und Karlsruhe vollgesperrt.

Von Sa., 04.10. (00:00) bis Fr., 10.10.2025 (21:00) entfällt der Abschnitt Ötigheim Karlsruhe Tullastraße der Linien S7 und S8

Die Stadtbahnen pendeln Bondorf/Freudenstadt/Achern Rastatt Ötigheim.

Es wird ein Ersatzverkehr zwischen Ötigheim und Karlsruhe Hbf (Vorpl.) eingerichtet.

Da Fern-, Güter- und schneller Regionalverkehr über Ettlingen West umgeleitet werden und die Kapazität der Strecke damit erschöpft ist, müssen die Züge der Linien S71 und S81 zwischen Karlsruhe Hbf und Rastatt bzw. Baden-Baden entfallen, ein Ersatzverkehr wird jeweils eingerichtet.

Die Linien RE2 und RE40 von DB Regio verkehren weiterhin zwischen Achern/Baden-Baden/Freudenstadt/Rastatt und Karlsruhe. Bitte achten Sie auf ggf. geänderte Abfahrtszeiten auf den verbleibenden Abschnitten.

In zwei Nächten kommt es außerdem zu zusätzlichen Einschränkungen:

- Vom 05.10. (22:00) bis 06.10. (04:00) entfällt der Abschnitt Kuppenheim Karlsruhe Tullastraße der Linie S8. Ersatzverkehr: Kuppenheim - Karlsruhe Hbf (Vorpl.)

- Vom 07.10. (22:00) bis 08.10. (04:00) entfällt der Abschnitt Rastatt Karlsruhe Tullastraße der Linie S8. Ersatzverkehr: Rastatt - Karlsruhe Hbf (Vorpl.)

Deutsche Rentenversicherung informiert

Vorsicht vor erneuten Falschmeldungen zur Rentenauszahlung

- Renten werden wie gewohnt überwiesen

Erneut verunsichern dubiose Meldungen auf verschiedenen Internetportalen und in den Sozialen Medien zahlreiche Rentnerinnen und Rentner. Darin ist unter anderem davon die Rede, dass ab Oktober Rentenzahlungen ausbleiben würden, weil eine neue EU-Richtlinie für Zahlungsdienste eingeführt wird.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Diese Meldungen sind bezüglich der Behauptung, dass die Rentenzahlungen ausbleiben falsch!

Die EU-Zahlungsrichtlinie PSD3 (Payment Services Directive 3) erhöht die Sicherheit bei Online-Zahlungen und betrifft unter bestimmten Voraussetzungen beispielsweise Unternehmen oder Behörden. Rentenempfängerinnen und -empfänger sind davon nicht betroffen.

Somit werden auch im Oktober die Renten wie gewohnt überwiesen.

Empfehlung zur Vermeidung von Fehlinformationen

Immer wieder werden in den sozialen Medien oder im Internet derartige Falschmeldungen verbreitet. Die DRV BW ruft dazu auf, die jeweiligen Quellen kritisch zu hinterfragen und keine fehlerhaften Informationen weiterzugeben.

Verifizierte Fakten bietet die Website der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de sowie diverse Newsletter unter www.deutsche-rentenversicherung.de/newsletter. Auch auf den Social Media-Kanälen die_rente (Instagram) und Deutsche Rentenversicherung (facebook) informiert sie regelmäßig zu Rententhemen.

1 ANZEIGEN

Kleinanzeigen

Gartengrundstück gesucht

Suche Gartengrundstück bis max. 300 m² zum Kauf. Zweck: Gemüsegarten. Gerne mit kleiner Hütte & Wasseranschluss. Ist aber kein „Muss“. Kontakt per E-Mail: anzeige.garten@outlook.de

Freundliche Familie sucht

Haus oder Wohnung - gerne mit Garten ab 4 Zi. zur Miete oder zum Kauf. 2 Kinder + Hund, gesichertes Einkommen (öffentl. Dienst). Telefon 0178/1 69 22 78

Einliegerwohnung

in Ötigheim, 36 m², Nähe Bahnhof, 350,- € inklusive Nebenkostenpauschale ab 01.11.2025 zu vermieten. Telefon 07222/2 40 09

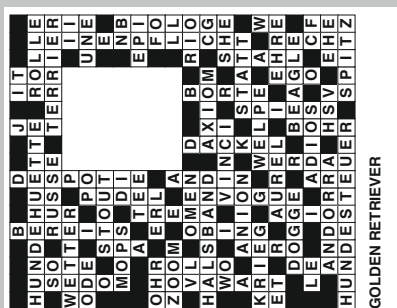
Wir haben auch für Ihre Anzeige einen Platz frei.

anzeigen@duerrschnabel.com

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage von Strohmeier Gilb GmbH.

Auflösung des Rätsels



Omelette auf Italienisch

Zutaten für 4 Personen:

2 grüne Paprikaschoten, 200 g Champignons, 1 große Fenchelknolle, 1 rote Zwiebel, 1 Knoblauchzehe, 6 Eier, 200 ml Milch, 50 g frisch geriebener Pecorino, 2 Stiele Oregano, 2 EL natives Olivenöl extra, Salz und frisch gemahlener schwarzer Pfeffer

Zubereitung:

Paprikaschoten waschen, entkernen und in dünne Streifen schneiden. Champignons putzen und in Scheiben schneiden. Fenchel putzen und klein schneiden. Zwiebel schälen, halbieren und in Ringe schneiden. Knoblauch schälen und fein hacken.

- Den Backofen 180 °C Ober-/Unterhitze vorheizen. Eier, Milch und Pecorino in einer Schüssel kräftig verquirlen, dann salzen und pfeffern. Oregano waschen und trocken schütteln. Die Blättchen abzupfen, die Hälfte davon klein schneiden und unterrühren.

- Olivenöl in einer ofenfesten Pfanne erhitzen. Zwiebel und Knoblauch darin glasig andünsten. Übriges Gemüse dazugeben und bei mittlerer Hitze 6 Minuten in der Pfanne andünsten. Salzen und pfeffern.

- Die Eimasse über das Gemüse gießen und 3–4 Minuten stocken lassen. Die Frittata dann offen 20–25 Minuten im vorgeheizten Ofen fertig backen. Die Eimasse sollte durchgehend gestockt sein.

- Die Frittata vom Pfannenrand lösen, auf einen Teller gleiten lassen und in Stücke schneiden. Mit Oregano garniert servieren.



txn. Die Frittata ist ein Klassiker der italienischen Küche – und unkompliziert zuzubereiten.

Foto: So isst Italien/txn

TRAUER



Herr,
in deine Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.

(Psalm 90,1)

Tag & Nacht

Tel. 0 72 22 / 78 78 0

Muggensturm · Hauptstraße 50
www.bestattungen-berdon.de



Berdon
Bestattungen seit 1949

RASTATT · ÖTIGHEIM · MUGGENSTURM · BISCHWEIER · DURMERSHEIM



Das **LEBEN**
ist begrenzt.
Doch die
ERINNERUNG
unendlich.

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen

Erna Karius

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:

Manfred Karius
Christiane Jung

Ötigheim, im Oktober 2025



Nachruf

Wir trauern um unser verstorbenes Mitglied

Hans Weiß

der uns als Spieler und Förderer viele Jahrzehnte
unterstützt hat.

Wir werden ihn sehr vermissen und sein
Andenken in Ehren halten.

Schachclub Ötigheim



Mit Herz für Ötigheim

SG Bestattungen

Kronenstr. 6 · 76470 Ötigheim

24 Stunden für Sie da unter:

07222 / 963 942 0

DEIKE 1720-1022

@duerrschnabelpunktcom

Erreichen Sie Ihre Zielgruppe.

duerrschnabel.com

Unsere Anzeigen-Sonderthemen:



Pflege, Gesundheit, Wellness



Experten rund ums Haus



Allzeit gute Fahrt



Ausbildung & Beruf



Hofläden/Direktvermarkter



Muttertag



Hand- & Bastelarbeiten/Kurse



Mehr erfahren.

„*beschdens versorgt!*“

Stellenanzeigen

Zahlen, Ordnung und Kommunikation sind dein Ding?
Dann bist du bei uns richtig! Wir suchen eine

Bürofachkraft

Voll- oder Teilzeit (m/w/d)

Dein Alltag bei uns:

- Eigenständige Organisation von Büroabläufen
- Direkter Ansprechpartner für Kunden und Partner am Telefon und per E-Mail
- Unterstützung unseres Teams in der vorbereitenden Buchhaltung
- Erstellung von Angeboten, Aufträgen und Rechnungen
- Organisation des Paketversands, Versand von Informations- und Werbepost

Interessiert?

Dann bewirb dich jetzt, per Post, eMail oder telefonisch an
info@fotsch-gmbh.de oder unter **07245 -9167247**.

Du möchtest mehr über uns erfahren?

www.fotsch-gmbh.de

BIZERBA

FOTSCH
WAAGEN • MASCHINEN • SOFTWARE

Einheizer

Zutaten für 2 Flaschen à 0,75 ml:

400 g Trockenobst (Äpfel, Aprikosen, Feigen o.ä.)

60 g Rosinen, 750 ml Weinbrand oder Brandy

1 Vanilleschote, 1 Zimtstange, 4 Gewürznelken

2 Anissterne, 3 Körner roter Pfeffer

Samen von 1 Kardamomkapsel, 1 EL Waldhonig

180 g brauner Kandis, 180 ml Wasser

Zubereitung:

Das Trockenobst und den Weinbrand in eine Flasche (1,5 Liter) geben. Mindestens 3 Tage gut verschlossen in einem warmen Zimmer ziehen lassen. Die Vanilleschote der Länge nach aufschneiden und das Mark herauskratzen.

Die Schote zusammen mit dem Mark, den Gewürzen und dem Honig in die Flasche geben. Kräftig schütteln. Den Kandiszucker mit dem Wasser in einem Topf zum Kochen bringen und den Zucker unter Rühren auflösen, bis die Lösung leicht eindickt.

Den Schaum abschöpfen. Auf etwa 40 Grad abkühlen lassen. Die Zuckerlösung in die Flasche geben, gut schütteln und verschlossen an einem dunkeln, kühlen Ort mindestens 6 Wochen ziehen lassen. Gelegentlich schütteln. Danach die Flüssigkeit durch einen Filter geben und in saubere Flaschen gießen.

Schorten/DEIKE



Zu einer vollständigen Bewerbung gehören
**Anschreiben, Lebenslauf
und Zeugnisse**

RASTETTER
www.auto-sparen.de



MINIJOB ANGEBOT

Wir suchen eine:n zuverlässige:n und zeitlich flexible:n
Aushilfsfahrer:in (m/w/d) zur Verbringung und Überführung
von Fahrzeugen (556,-€-Basis). Nettes Team, guter Arbeitgeber,
spannende Tätigkeit.

AUTOHAUS RASTETTER GMBH

Frau Sarah Runde · E-Mail: s.runde@rastetter.de
Telefon: 07242 / 938092
Mobil: 0176 / 47825865 (auch per WhatsApp)

Jetzt **CHANCE NUTZEN**
und gleich **BEWERBEN!**

Verkaufsoffener Sonntag am 05.10.2025, 13-18 Uhr

2-Rad **HIRTH** 

Am Federbach 14 ° 76316 Malsch ° Tel. 07246 5000
Besuchen Sie uns im Internet: www.zweirad-hirth.de



MARKISEN
& NEUBESPANNUNGEN

Markisen Kirchenbauer

Im kleinen Bruch 4-6 · 76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 0721-705557 · www.kirchenbauer.de

jetzt
Insektenschutz
nach Maß



KARLE

Rathausstraße 1, 76437 Rastatt

Sanitärtechnik Heizungstechnik
Blechnerei Blitzschutz
Solaranlagen Kundendienst

Tel: 0 72 22 - 3 24 67
Fax: 0 72 22 - 3 24 59
E-Mail: info@karle-gmbh.de



Autoglas-Service
Tel. 07245/8 27 76
Speyerer Str. 73 · 76448 Durmersheim
M. Zikofsky

Ihr Partner für Autoscheiben und Kamerakalibrierung

STEINSCHLAGREPARATUR

Durchblick bei Kfz-Service und Reifen.

Jetzt Termin vereinbaren!



point S Vorka Reifenhandel GmbH
Reifen, Radin, Auto-Service
Heinkelstraße 4 · 76461 Muggensturm
Tel.: 07222 91614-0 · info@reifen-vorka.de · www.reifen-vorka.de

IHR EXPERTE für PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Meisterbetrieb des Elektrohandwerks



Bastian Schmidt GmbH

Rastatter Str. 17/1
76470 Ötigheim

E-Mail: bastian.schmidt.gmbh@gmail.com

Telefon **07222/ 94 17 350**

ELEKTRIK www.bastian-schmidt-gmbh.de **PHOTOVOLTAIK**



SCHULZ
KACHELÖFEN
AUS LIEBE ZUM FEUER

Schulz Kachelöfen
Zum Bergblick 1
76437 Rastatt

Tel.: 07222/81756
Fax: 07222/52936

www.schulz-kacheloefen.de

Feuer & Flamme fürs Zuhause

ANZEIGE

Großer Infotag – Sonntag, 5. Oktober 2025, 10 - 17 Uhr
Schulz Kachelöfen, Zum Bergblick 1, Rastatt-Rauental
Kostenlose Getränke & Essen- Spenden für den Förderverein der
Grundschule Rauental willkommen.

Erleben Sie live:

Kaminöfen, Heizkamine & Kachelöfen
Sommerküche & Backöfen im Außenbereich
Holzofen-Flammkuchen, Gegrilltes & Getränke (kostenlos)
Beratung durch Partner aus Handwerk & Design

Highlight: 10.000 € Gewinnspiel
Mit etwas Glück Zuschuss für Ihren neuen Kachelofen oder
Heizkamin! Teilnahme nur am Infotag · Auslosung am 17.10.2025

Eintritt frei – einfach vorbeikommen!